

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

24. Jahrgang
Nr. 14
Mittwoch,
4. September 2013

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

14. Fahrradsonntag

»Rund um den Schwielowsee und weiter...«

am 15. September

Programm auf Seite 5



gemeinde

schwielowsee
tourismus e.V.



Werder (Havel)

Mit vielen Attraktionen für große und kleine Radler laden die Ortsteile Geltow, Caputh, Ferch, Petzow, Wildpark-West und die Stadt Werder zur Entdeckungsreise mit dem Fahrrad ein.

Erradeln Sie sich die vielen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand auf drei verschiedenen Touren – auch eine Kombination der Touren ist empfehlenswert!

Termine für den Havelboten 2013

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 14	Montag, 26.08	Mittwoch, 04.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 09.09.	Mittwoch, 18.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 23.09.	Mittwoch, 02.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

Katherina Reiche im Gespräch



Wir laden Sie herzlich ein, in angenehmer Runde bei Kaffee und Kuchen mit unserer Bundestagskandidatin Katherina Reiche zu diskutieren.

Freitag, **06. September**, 15:00 Uhr im **Fährhaus Caputh**
Samstag, **07. September**, 15:00 Uhr im **Café Caro in Geltow**
Dienstag, **10. September**, 15:00 Uhr in der **Kate in Ferch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche.

Kontakt: Carola Pauly, Vorsitzende CDU Schwielowsee
pauly@cdu-schwielowsee.de

Bundestagswahl 2013

der FDP-Ortsverband Schwielowsee lädt ein:
Am **06.09.2013** steht Ihnen unsere Kandidatin
für den Deutschen Bundestag

Jacqueline Krüger von 14-16 Uhr an der Fährde Caputh
für Fragen und Gespräche zur Verfügung.



IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,

Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerblich 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,
Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat/Niemegker Str. 37,
14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Mitteilung zum Zahnärztlichen Bereitschaftsdienst für die Bereiche Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Seddiner See, Werder

Im Rahmen der Umstrukturierung des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes im Land Brandenburg wird ab Juli 2013 eine Zusammenlegung der drei Bereitschaftsdienstskreise Beelitz, Michendorf und Werder erfolgen. 31 zahnärztliche Praxen werden den Bereitschaftsdienst mit insgesamt 37 Kollegen sicherstellen.

Ab dem 1. Juli gibt es dann eine einheitliche

NOTDIENSTNUMMER TELEFON: 01578-5363458

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst findet Sa/So und an Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Praxis statt. Außerhalb dieser Zeiten besteht für dringende Notfälle Rufbereitschaft unter **01578-5363458**

07.09. / 08.09.13 Frau ZÄ Krämer, Wilhelmshorst
An den Bergen 108, 033205 / 46651

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Unverständnis und Enttäuschung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Verwaltung ist täglich bemüht, die Gemeinde Schwielowsee attraktiver zu gestalten. Es werden jährlich erhebliche Gelder zur Verfügung gestellt, um saisonale Bepflanzungen durchzuführen und unsere zentralen Orte zu verschönern.

Umso unverständlicher ist es dann, wenn einzelne Personen diese Arbeit mißachten. Noch immer werden vielfach Leute angetroffen, die ihren Müll, dazu gehören auch Grünabfälle, in die Natur schütten, um dies dann durch die Allgemeinheit entsorgen zu lassen. Dies ist nicht hinnehmbar. In diesem Jahr sind bereits etliche Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt worden, welche mit empfindlichen Bußgeldern beendet wurden.

Das größte Unverständnis erzeugt jedoch der Diebstahl von kommunalen Pflanzschalen in Ferch und Caputh, welche für die Allgemeinheit aufgestellt wurden. Ich frage mich, was in einem Menschen vorgehen muss, diese Dreistigkeit zu besitzen, Pflanzgefäße zu entwenden. Damit wird nicht nur ein materieller Schaden erzeugt, sondern in erster Linie zeigt derjenige, dass er keinen Respekt vor der Arbeit anderer hat. Hier muss neben den Bauhofmitarbeitern auch immer das Engagement vieler unserer Bürger gelobt werden, die nicht nur ihren Vorgarten, sondern auch immer ihr Umfeld pflegen und schön arrangieren. Wenn Hilfe bei der Beschaffung von Gartenutensilien benötigt wird, geben wir gerne Hinweise. Wegen der Diebstähle wurden im übrigen Anzeigen erstattet. In dem Wunsch, dass das Allgemeingut zukünftig wieder mehr gewürdigt wird appelliere ich an alle, bei jeglichen Verstößen nicht wegzusehen.

gez.: K. Gericke, Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus, Str. der Einheit 3, Caputh, Fotos, Modelle, Video, Computersimulation, GPS-Exponat, **Sonderthema: „Jüdisches Landschulheim in Caputh - Sicht der Jugend von heute“** Nov. – Mrz., Fr – So 11 – 17 Uhr, Apr. - Okt. außer Mo tägl. 11-17 Uhr und an Feiertagen, www.sommeridyll-caputh.de, Tel. 033209-217772

Ausstellung in der Caputher Kirche, 10 h - 18 h, Str. der Einheit 1 100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital Lambarene. Anlässlich dieses Jubiläums werden bis Oktober Fotos und Zitate zu Albert Schweitzers Wirken in Afrika präsentiert.

Das Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt bis zum 29. September die **Ausstellung „Karl Hagemeister – Sein Spätwerk“**. Es ist der zweite Teil einer Jubiläumsausstellung anlässlich seines 80. Todesjahres. Präsentiert werden Zeichnungen, Pastelle und Ölgemälde von Karl Hagemeister, die zwischen 1900 und 1915 in Ferch, Werder und vor allem in Lohme/ Rügen entstanden sind. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, April- November, Mi bis So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Öffnungszeiten: Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen. Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

„Bunter Fächer der Kindheit“, bis 15. Dezember, Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

bis 31.10, Di-So 10-18 Uhr, Schloss Caputh, Straße der Einheit 2 »Gantz magnifique« Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Präsentationen im monatlichen Wechsel in den Schlössern Oranienburg und Caputh

bis 08.09., Dorfkirche Petzow, Fotoausstellung Wolfgang Lorenz, Kloster Lehnin, Veranstalter: Landkreis Potsdam-Mittelmark

bis 03.10., Sa/So/Fei 15-18 Uhr, Heimathaus Caputh, Krughof 28, Ausstellung – im Rahmen der Kunsttour 2013 von und mit der Caputher Künstlerin Siegrid Müller-Holtz: „Florale Welten – Stimmungen der Natur“ (Wachsmalerei, Kalligraphie, Collagen, Buchobjekte)

atelier61 - Mo und Mi / 12 - 18 Uhr und an jedem 1. Wochenende im Monat 12 - 16 Uhr, **nicola berner atelier61**, Schmerberger Weg 61b, 14548 Schwielowsee Caputh, www.Nicola-Berner.de fon 033209.21336

Veranstaltungen

SEPTEMBER

07.09., 19 Uhr, „Blonde Carmen“, Lesung von Carmen Hohlfeld und Alexandra Bach (Gitarre), Café Barock, Straße der Einheit 4, Schwielowsee, OT Caputh

07.09., Tango im ehem. Resi-Kino, Str. der Einheit 41, Caputh 17 Uhr Workshop „Far out – Soltadas, Spiel mit der Umarmung“ 20 Uhr kostenl. Schnupperstunde, 21 Uhr Milonga, Tel. 033209-21150, www.tanguito.de

08.09, 11 Uhr, Schloss Caputh

Der König in der Kutsche – Friedrich III./I. und seine 40 Schloss- und Gartenanlagen in der Berliner Residenzlandschaft, Vortrag von Dr. Ines Elsner - im Rahmen der Präsentation "Gantz magnifique". Meisterstücke aus preußischen Schlössern Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

13.09., 12-19 Uhr, ManuSkriptur, Straße der Einheit 10, **Schreibttag in Caputh**. Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. Mit Unterstützung einer Schreibtrainerin verfassen Sie Geschichten und Gedichte. www.manuskriptur.info ManuSkriptur, Tel. 033209-80533

14.09., 16 Uhr, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh

Vom Ursprung der Klänge und der Musik. Ein spannender klingender Streifzug, die Geschichte der Musikinstrumente für Groß und Klein. Ausprobieren erwünscht! Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

14.09., 19 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, Ferch Sommerausklangskonzert, Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen, Fercher ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

14.09., 19 Uhr, Kirche Caputh, La Romance pour Saxophone

Das ADUMÁ Saxophonquartett – Anne Roedszus, Pai Liu, Marina Elsner, Kathrin von Kieseritzky – spielt Werke von Moulart, Pierné, Bozza, Carter und Francaix. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

15.09., 12 Uhr, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, Jazz Frühschoppen Hot mam, Tel. 033209/21 79 79, www.braumanufaktur.de,

15.09., 10 Uhr, 14. Fahrradsonntag „Rund um den Schwielowsee“ Eröffnung mit buntem Programm in Geltow, mit traditionellem Brotbacken in Ferch, Fahrradsonntag-Kinderkonzert der Fercher Obstkistenbühne, und...und...und... **ca. 12 Uhr Fahrradsonntag-Kinderkonzert, Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de**

15.09., 11-18 Uhr, Lennepark Petzow

7. Petzower Parkfest, Orgelkonzert in der Kirche 11 Uhr; Livemusik im Park 12-17 Uhr; Heimatgeschichtliche Parkführungen, u.v.m.

15.09. 16, Uhr Dorfkirche Petzow

Havelländische Musikfestspiele-Konzert, Veranstalter: Havelländische Musikfestspiele

21.09., 19 Uhr, „Aus der Schule geplaudert“, Lesung von Carmen Hohlfeld und Alexandra Bach (Gitarre), Café Barock, Straße der Einheit 4, Schwielowsee, OT Caputh

21.09., 10 Uhr, IG Oldtimer Schwielowsee, 50iger Ausfahrt, Treffpunkt Caputh, Parkplatz Michendorfer Chaussee,

21./22.09., 10-18 Uhr, Chrysanthemen-Fest, Japanischer Bonsai-garten, Fercher Straße 61, Ferch. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

21.09., Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, **Rund um den Apfel**. Mit Apfel pressen, Apfelbestimmung von einem Pomologen, Obstausstellung, Obstbaumverkauf. Tel. 033209/ 21 79 79, www.braumanufaktur.de

22.09., ab 8 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mam, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, Tel. 033209/21 79 79, www.braumanufaktur.de

22.09., 10-12 Uhr, Drachenfest in Geltow, Verkaufsoffener Sonntag, Hauffstr 41

28.09., 12 Uhr, Ernte-, Vereins- und Schützenfest, Anglerplatz Geltow - Programm s. Seite 8

28.09., 12-19 Uhr, ManuSkriptur, Straße der Einheit 10, Caputh **Schreibttag in Caputh**, ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. ManuSkriptur, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

29.09., 12 Uhr, ManuSkriptur, Str. der Einheit 10, Caputh MATINEE Lesung, **Von Kindern für Kinder, mit anschließendem Herbstfeuer zum Saisonabschluss**. Tel. 033209-80533

Auftanken, Kraft schöpfen und aktiv bleiben!



Aktivwoche Schwielowsee vom 8. bis 15. September 2013

Gönnen Sie sich ein paar Tage Naturgenuss und aktive Entspannung!

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 08.09. haben sich auch die Denkmale in Schwielowsee wieder Interessantes und Unterhaltsames für Sie ausgedacht. Infos unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

So, 08.09., Schloss Caputh

11 Uhr, Der König in der Kutsche – Friedrich III./I. und seine 40 Schloss- und Gartenanlagen in der Berliner Residenzlandschaft, Vortrag von Dr. Ines Elsner - im Rahmen der Präsentation „Gantz magnifique“. Meisterstücke aus preußischen Schlössern. Anmeldung unter: 033209 70345, Eintritt 8/6 EUR

So, 08.09., „Tussy I“

Denkmal alte Fähre am Gemünde auf der Geltower Seite mit Musik, Speis' und Trank.

So, 08.09., Kirchenführungen, Dauer ca. 1 Std.

Kirche Caputh, 12 Uhr und 14 Uhr

Anmeldung unter: 033209 71027, Frau Müller

Kirche Geltow, 14 Uhr

Anmeldung unter: 03327 55285, Herr Doyé

Kirche Ferch, 11 Uhr

Anmeldung unter: 033209 70666, Frau Schiffmann

So, 08.09., Museum Handweberei Geltow

13,30 Uhr, Führung, Am Wasser 19, Geltow
Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 - 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird.
Anmeldung unter: 03327 55272, Eintritt 5 EUR

Mo, 09.09., Meditation und Bachblüten

10-11 Uhr, Haus Tilia, Zum Alten Landrat 11, Ferch
Anmeldung unter: 033209 49207, Frau Scholze
Aktionspreis: 7 EUR pro Person

Mo, 09.09., Wanderung mit dem Heimatverein Caputh

10 Uhr, ca. 7-10 km Treffpunkt: Kirche Caputh, Anmeldung unter: 033209 71909, Herr Holtzheimer

Di, 10.09., Walking mit Ramona

10.30 -11.30 Uhr, Treffpunkt: Kirche Caputh
Anmeldung unter: 0163 6 369 053, Frau Arnold
Aktionspreis: 5 EUR pro Person

Di, 10.09., Entspannen im Urlaub

19-20.30 Uhr, Haus der Klänge, Caputh, Bergstraße 10
Information und Anmeldung: 033209 84 905, Frau Rasch-Motog
Aktionspreis: 7 EUR pro Person

Mi, 11.09., Schnuppertour für Radler in der Kultur- und Seenlandschaft

10 Uhr, ca. 16 km, Treffpunkt: Schlosshof Caputh
Anmeldung unter: 0175 95 92 711, Herr Haufe
Aktionspreis: 4 EUR pro Person

Do, 12.09., Spaziergang auf dem Malerpfad in Ferch

11-12.30 Uhr und 14-16 Uhr, ca. 2 Std., Treffpunkt: Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch, Beelitzer Straße 1/Ecke Dorfstraße, Plauderei über den Ort und die hier im Havelland inspirierten Maler des 19. und 20. Jahrhunderts bis heute.
Mit Kirchenbesichtigung. Anmeldung unter: 033209 70 666, Frau Schiffmann, Aktionspreis: 6 EUR pro Person

Fr, 13.09., Auftanken mit AE, Kraft tanken mit KW

Aktiv bleiben in der Ausstellung,

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

10 Uhr, Ausstellung im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, mit Fotos, Modellen, Video, Konrad-Wachsmann Knoten, Computersimulation zur Lichtgeschwindigkeit und GPS-Exponat.
Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.
Anmeldung unter: 033209 21 7772, Aktionspreis: 2 EUR

Fr, 13.09., Schreibtag in Caputh

12-19 Uhr, ManusKriptur, Straße der Einheit 10, Caputh
Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. Mit Unterstützung einer Schreibtrainerin verfassen Sie Geschichten und Gedichte.
Infos und Anmeldung unter: 033209 80533, Frau Tauber
Aktionspreis: 7 EUR / h pro Person

Fr, 13.09., Historische und naturkundliche Führung um den Caputher See

16 Uhr, ca. 2 Std, Treffpunkt: Bushaltestelle Schule Caputh
Die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft des Naturschutzgebietes „Lienewitz- Caputher Seen und Feuchtgebietskette“. Festes Schuhwerk empfohlen. Anmeldung unter: 0172 3265654, Herr Schiwik, Spende für NSG ab 2 EUR

Sa, 14.09., Vom Ursprung der Klänge und der Musik

16 Uhr, Haus der Klänge, Caputh, Bergstraße 10
Ein spannender, klingender Streifzug durch die Geschichte der Musikinstrumente für Groß und Klein.
Information und Anmeldung: 033209 84 905, Herr Motog

Sa, 14.09., La Romance pour Saxophone

19 Uhr, Kirche Caputh. Das ADUMÁ Saxophonquartett – Anne Roedszus, Pai Liu, Marina Elsner, Kathrin von Kieseritzky – spielt Werke von Moulaert, Pierné, Bozza, Carter und Francaix, Caputher Musiken, Aktionspreis: 18 EUR, erm. 10 EUR

Sa, 14.09., Sommerausklangskonzert

19 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, OT Ferch, Dorfstraße 3a
„Landmusik vom Drehort Schwielowsee“, musikalisch-literarisches Programm,
Aktionspreis: Erw 18.-, erm. 15.-, Kind 10.- EUR

So, 15.09., Fahrradsonntag-Kinderkonzert

ca. 12 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstraße 3a
„Lieder aus der Kiepe“, musikalisch-literarisches Programm.
Tel. 033209 71440, Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwielowsee-Tourismus e.V.

Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee / OT Caputh

Tel. 033209 70899, info@schwielowsee-tourismus.de

www.schwielowsee-tourismus.de

In unserem Büro erhalten Sie neben unserem Reisejournal und Gastgeberverzeichnis, den Fahrplan „Weisse Flotte“, Freizeitkarten, Wasserwanderkarten, Radkarten, Wanderkarten, Busfahrpläne, den Kulturkalender und viele weitere Informationen.

Änderungen vorbehalten!

Programm 14. FAHRRADSONNTAG am 15. September 2013

»Rund um den Schwielowsee und weiter...«

Mit vielen Attraktionen für große und kleine Radler laden die Ortsteile Geltow, Caputh, Ferch, Petzow, Wildpark-West und die Stadt Werder zur Entdeckungsreise mit dem Fahrrad ein. Erradeln Sie sich die vielen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand auf drei verschiedenen Touren – auch eine Kombination der Touren ist empfehlenswert!

Tour 1: Geltow – Caputh – Ferch – Petzow – Geltow (ca. 18 km)

10 Uhr Beginn an der Gaststätte Baumgartenbrück Auftakt mit den „Geltower Country Kids“ und dem Schulzirkus der Meusebach-Grundschule. Auftritt des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Werder (Havel). Möglichkeit der Fahrradkodierung durch den ADFC (unter Vorbehalt).

11 Uhr Offizielle Eröffnung und Start Ansprache der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe. Jagdhornbläser Ferch blasen zum Start in Richtung Caputh über die Fähre (alternativ: s. Tour 3, Richtung Wildpark-West).

Weitere Sehenswürdigkeiten in Geltow: Kirche Geltow, Aktives Handwebereimuseum »Henni Jaensch-Zeymer«, (Am Wasser 19, di-so 11-17 Uhr); s. Tour 2 und 3

10-14 Uhr am Gemünde Caputh Der Schulförderverein und die Albert-Einstein-Grundschule bieten Kindertrödelmarkt und Kaffee und Kuchen.

15-18 Uhr Heimathaus Caputh, Krughof 28 Ausstellung im Rahmen der Kunsttour 2013: Siegrid Müller-Holtz „Florale Welten – Stimmungen der Natur“

Weitere Sehenswürdigkeiten in Caputh: Stüler-Kirche, Einsteinhaus, Einsteins-Sommeridyll-Ausstellung im Bürgerhaus,

Info: Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, Tel.: 033209/ 70899, www.schwielowsee-tourismus.de

11.45 Uhr Flottstelle, Schützenplatz - Die Caputher Schützengilde 1920 e.V. stellt sich vor.

11-17 Uhr Museum der Havelländischen Malerkolonie Ausstellung: „Karl Hagemeister - Sein Spätwerk“

ab 11 Uhr Backofenplatz Ferch Frisches Brot aus dem Fercher Backofen vom KulturForum Schwielowsee und kühle Getränke.

11.30-12.30 Uhr Backofenplatz Ferch Livemusik mit der Dixielandband „Alte Wache“.

12-15 Uhr Strandbad Ferch geöffnet

12.30-13.30 Uhr Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a „Fahrradsonntags-Kinderkonzert“

ab 13 Uhr Seewiese Ferch Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr Ferch, mit Technischau und Hüpfburg.

12.30-17 Uhr Wasserspielmobil

13.30 Uhr Seewiese, Auftritt der Jagdhornbläser

Wie gewohnt werden Sie am Haus "Tilia" - Generationsübergreifendes Wohnen - in FERCH, Zum Alten Landrat 11, einen Imbissstand mit Leckereien sowie Kuchen, Kaffee und Tee vorfinden. Ab 10 Uhr Flohmarkt, seeseitig an der Uferpromenade. Für Interessenten werden auch die Räumlichkeiten unserer "Kleinen TILIANER" zur Besichtigung offen stehen.

Weitere Sehenswürdigkeiten in Ferch: Fischerkirche, Japanischer Bonsaigarten (Fercher Str. 61; di-so 10-18 Uhr)

13.30-16.30 Uhr Löcknitz, Gaststätte Seeblick Livemusik mit der Dixielandband „Alte Wache“.

11-18 Uhr Schlosspark Petzow - 7. Petzower Parkfest Live-Musik mit Long Road Home und der Brandenburgischen Bigband; Kaffee und Kuchen von den „Petzower Waschweibern“

Weitere Sehenswürdigkeiten in Petzow: Kirche, Haussee, Hofmarkt Christine Berger

Von Petzow zurück über die Baumgartenbrücke nach Geltow oder weiter mit

Tour 2: Geltow – Caputh – Ferch – Petzow – Werder(Havel) – Wildpark West – Geltow (ca. 32 km)

Beginn wie Tour 1, ab Petzow, nach Hofmarkt links in die Fercher Straße abbiegen. Dem ausgeschilderten Fahrradweg, an der B1 entlang, nach Werder folgen (mit Abzweig zum Werderaner Wachtelberg (=nördlichstes Weinbaugebiet Europas). Weiter Fahrradweg Richtung Inselstadt.

Weitere Sehenswürdigkeiten Werder: Inselstadt, Kirche, urige Fischer- u. Obstzüchterhäuser, Bockwindmühle, Obstbaumuseum

Info: Tourismus-Büro Werder (Havel), Kirchstraße 6/7 Tel.: 03327/ 78 33 74, www.werder-havel.de

Von dort Richtung Bahnhof Werder, Adolf-Damaschke-Straße weiterfahren und über die Eisenbahnbrücke nach Wildpark-West. Rastmöglichkeit im Restaurant »zur Anglerklause« in Wildpark-West.

Hier Anschluss an Tour 3 Richtung Entenfang möglich (plus 10 km).

Auf dem Radweg entlang der Havel zurück nach Geltow:

11 – 17 Uhr Aktives Handwebereimuseum »Henni Jaensch-Zeymer«, Am Wasser 19 Webvorführungen, Café im Webhof

Tour 3: Geltow – Wildpark-West – Kuhfort – Wildpark – Geltow (ca. 13 km)

Beginn in Geltow, Baumgartenbrück, dann Richtung Wildpark-West. Vorbei am Denkmalplatz und der Kirche.

11 – 17 Uhr Aktives Handwebereimuseum »Henni Jaensch-Zeymer«, Am Wasser 19 Webvorführungen, Café im Webhof

Auf dem Fahrradweg entlang der Havel nach Wildpark-West. An der Havelpromenade rechts in »Am Hirschweg« und wieder rechts in den Fuchsweg bis zur Entenfanganlage.

Weitere Sehenswürdigkeiten in Wildpark-West: Waldsiedlung mit Villen aus den 1930er Jahren, Entenfang Etablissement von Persius (Schautafel und Radwanderrastplatz am Fuchsweg), Henning von Treskow-Kaserne (kurzzeitige Unterkunft u.a. vom Soldatenkönig, Alten Fritz und Hindenburg).

Auf dem Werderschen Damm an der Kaserne vorbei. Rastmöglichkeit im Restaurant »Park Kuhfort«; dann vorbei am Forsthaus Nordtor über »Jagdgedenkstein Nord« zum Wegestern. Von dort, über den Abzweig zum »Jagdgedenkstein Süd« und zur Hagemeisterbuche (nach steilem Anstieg auf den Kellerberg: schöne Aussicht zum Park Sanssouci), zur Wildmeisterei. Auf dem Naturlehrpfad durch den Wildpark, vorbei am Forsthaus Südtor (Rastmöglichkeit) bis zum Radweg an der B1 und von dort direkt zurück nach Geltow. Alternativ über die Zufahrt Campingplatz Sanssouci zum Havelufer und dort der Beschilderung Radweg F1 folgend am Petzinsee entlang zurück nach Geltow.

Änderungen vorbehalten!

Einladung zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Sommerfest

am **13.09.2013, 18 Uhr**
im Festzelt auf dem
Campingplatz Himmelreich

Alle Mitglieder des Schwielowsee-Tourismus e.V.
sind in Begleitung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand und das Büroteam

SCHWIELOWSEE



TOURISMUS E.V.

OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee
E-Mail: info@schwielowsee.de
Tel. 033209/70899 - www.schwielowsee-tourismus.de

Gastgeberverzeichnis 2014 SCHWIELOWSEE / WERDER (HAVEL)

Die Arbeiten zum gemeinsamen Gastgeberverzeichnis für Schwielowsee und Werder (Havel) für die Saison 2014 haben begonnen. Die Broschüre wird für die Vermarktung touristischer Angebote auf Tourismus-Messen und Reisemärkten eingesetzt sowie bei den zahlreichen individuellen Gästeanfragen versandt bzw. im Internet zum Download zur Verfügung gestellt.

Neben Unterkünften, Campingplätzen und Gastronomie sind auch zahlreiche Freizeit- und Kulturangebote, Dienstleister und Geschäfte vertreten.

Es gibt die Möglichkeit, Angebote mit textlicher Beschreibung und Preisangaben in einem Zeileneintrag darzustellen sowie zusätzlich dazu eine werbliche Anzeige zu buchen.

Bei Interesse an einem Eintrag wenden Sie sich bitte direkt an das für die Erstellung zuständige Unternehmen Tourismuskontor (Frau Heydenreich, Tel. 03381-619882, gaestgeber@tourismus-kontor.de). Aufträge für Zeileneinträge und Anzeigen werden bis 9. September 2013 entgegen genommen.

Ansichtsexemplare des aktuellen Gastgeberverzeichnisses erhalten Sie in den Tourismusbüros. Auch ein Download im Internet ist möglich unter www.schwielowsee-tourismus.de/download.html.

22. Saison der Fercher ObstkistenBühne

Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen



"Skurrilste Bühne
des Landes
Brandenburg"
(Zitty)



DAS FAHRRADSONNTAGS

Kinderkonzert

„Die KinderRadPartie“

am
Sonntag,
den **15.9.2013**

zwischen **12.30 u. 13.30**

Eintritt frei für ALLE

„Die KinderRadPartie“

Begrüßt werden vor allem die ganz jungen Radler mit ihren Eltern und Großeltern in der Fercher Obstkistenbühne zum Fahrradsontag. Steigt mal mit und macht mit. Es darf mitgesungen sowie mit Holzpantinen an den Händen gekloppt werden.

Aber laßt Euch unter der alten Linde auch vertrauen. Mit Liedern und Geschichten aus Schwielowsee im Gepäck laßt es sich gut weiterradeln.

Es spielen für Sie:

WOLFGANG PROTZE - Gesang / Gitarre
INGRID PROTZE - Gesang / Akkordeon
WILFRIED HÖGEL - Keyboard
GERALD BASSING - Saxophon

Unser Theaterimbiss hat Wörderaner Wein, Gersten- u. andere Säfte bereit.

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel: 033209/71440, Fax: 033209/7296
(zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf)
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de, E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

Förderer: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch

„LANDMUSIK vom Drehort Schwielowsee“

Sommerausklangskonzert

Samstag um

19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

14.9.2013

Das Sommerausklangskonzert erinnert an den Sommer, aber atmet schon den Herbst.
Auch Theodor Fontanes wird dabei sein. Nicht alles kann schon verstanden werden...
Wie immer werden die Rubriken „Immergrünes“ und „Fallobat“ neben diesen „Frisch Geprüsten Songs“ nicht fehlen. Immer begleitet das Publikum mit **HOLZPANTINEN** an den Händen die Künstler und bestärkt so den Veranstaltungsrhythmus mit!

Es spielen für Sie:

WOLFGANG PROTZE - Gesang / Gitarre
INGRID PROTZE - Gesang / Akkordeon
WILFRIED HÖGEL - Keyboard



IG Oldtimer Schwielowsee

„50iger Ausfahrt“,
21.09.2013

Eine gemeinsame Ausfahrt „alter“ 50 ccm
Mopeds, Mokicks, Roller und historischer
Motorräder. Marschgeschwindigkeit 50 km/h.

Samstag, 21. September 2013

**Start um 10.00 Uhr, Caputh, Parkplatz Michendorfer
Chaussee**

Fahrt über die Dörfer nach Großbeeren. Dort gibt es beim „Ossischrott“
Speisen, Getränke und Livemusik! (Kontakt: 017635496473)

7. PETZOWER PARKFEST

im Lennépark Petzow am „Fahrradsonntag“, 15. September 2013

Veranstalter: Marienweber-Pfeiffer & Co. in Zusammenarbeit mit der Stadt Werder und dem Ortsrat Petzow



Schinkelkirche

11.45 Uhr Eröffnung mit einem Orgelkonzert

An der Voigt-Orgel präsentiert Viola Mauve-Hönicke ein „Fröhliches Orgelkonzert“ mit: Allemande, Courante, Guigue, Kozner, March, Menuett, Pop, Ragtime, Sarabande, Being und Tango

11-18 Uhr Aktuelle Ausstellung

16 Uhr Konzert (Veranstalter Märkische Musikfestspiele)

Festlesse am Waschhaus im Lennépark

Livemusik:

12.30 - 13.30 Long Road Home: Rock, Blues, Country

14.00 - 15.30 Brandenburgische Bigband mit dem Besten von Glenn Miller, Duke Ellington, Count Basie u.v.m.

15.30 - 17.30 Long Road Home: Rock, Blues, Country



Museumsausstellungen im Waschhaus

„Petzower Waschweiber“ mit Kaffee und Kuchen

Offenes Maler-Atelier Andenkenhaus

Open-Air-Schach mit dem Schachverein Werder

Kinderschminken

Grill/Getränke



Herzlich willkommen!



Kita Birkenhain - ein Haus zum Wohlfühlen, Spielen und Lernen

„Die schönste Kita weit und breit“, so dachte sicher nicht nur die Kitaleiterin, Frau Kathrin Büchler, während der Eröffnungsfeier am 13. August der Kita „Birkenhain“ in Ferch.

Glücklich zeigte sich auch die Bürgermeisterin, Frau Hoppe, über den termingerechten Eröffnungstag „Viele, viele Firmen und Menschen trugen ihren Teil dazu bei, damit wir heute hier feiern können. ihnen allen gebührt unser besonderer Dank“!



Wir erinnern uns: Mai 2009 wurde eine Bedarfsstudie erarbeitet, dann 2010 eine Machbarkeitsstudie und im April 2011 erfolgte der Beschluss auf der Gemeindeversammlung, für 80 Kinder eine Kita zu bauen. Im Mai 2012 war der Baustart. Der Stolz der Mitarbeiter ist eine eigene Küche mit eigenem Restaurant. Frau Büchler konnte bei der Planung mitgestalten und ist glücklich, dass es geklappt hat! Alle drei Schwielowseer Kitas haben jetzt eine eigene Küche – wo gibt es das sonst noch!

Insgesamt hat die Kita 2,35 Mio. Euro gekostet; 1,7 Mio. Euro hat die Gemeinde aufgebracht, im April 2012 kam der Bescheid, dass das Bundesministerium gut 600.000 Euro aus seinem Kinderbetreuungsprogramm beisteuert. Während der Bauzeit konnten die Kitakinder in der Caputher Grundschule unterkommen und dank der freundlichen und geräumigen Aufnahme und Unterkunft fühlten sich alle dort sehr wohl. Als kleine „Wiedergutmachung“ können die genutzten Räume durch eigene Einsparungen renoviert werden.

Der Bau ist eingeschossig – keine leichte Aufgabe war es für das Architekturbüro S & P aus Potsdam, die Höhenunterschiede auf dem Waldgrundstück optimal zu gestalten. Doch es ist gelungen und



begeisterte alle Festteilnehmer: Das Gebäude selbst liegt auf dem höchsten Punkt, es ist zu den Außenspielbereichen hin mit großen Glasfenstern und Glastüren versehen, so dass stets ein guter Blick auf Innen- und Außenbereich von den Erzieherinnen möglich ist, was die Aufsichtspflicht erleichtert. Selbst die Flure sind in kleine Bereiche unterteilt, jede Ecke wird ausgenutzt und doch wirkt alles sehr großzügig. Es gibt Spiel-, Kreativ- und Experimentierräume, einen Theaterraum und Zimmer zum Austoben. „Das Haus setzt Maßstäbe“, so das Resümee von Christian Stein, Vizelandrat. Für den Ortsvorsteher Roland Büchner war wichtig, dass die Kita am alten Standort aufgebaut wird. „So gibt es keine Probleme mit dem Lärmschutz“.

Die Außenbereiche sind noch nicht alle fertig, es geht aber zügig voran. Die stufenförmige Terrasse kann auch als Theaterplatz genutzt werden, was bei der Eröffnung weidlich ausprobiert wurde. Frau Hoppe hatte auch noch eine Überraschung bereit: „Die Firma FSP (Gesellschaft für Fahrzeug-Sicherheitsprüfung) aus Geltow überreichte, vertreten durch ihren Regionalleiter, Herrn H. Ringleb, einen Scheck über 2.808 Euro, um so den noch fehlenden Betrag für die Anschaffung eines Balancierparcours zu begleichen, der von den Kindern sehnlichst gewünscht wird!

Die Kinder hatten schon seit Juni die Gelegenheit, sich mit den Räumen vertraut zu machen und die Erzieherinnen übten zur Eröffnung kleine Aufführungen ein, die die Kids begeistert zeigten.

So herrschte rundum Zufriedenheit und dem anschließenden Feiern stand nichts mehr im Wege!

Text und Fotos: Barbara Pohlmann

Wir sind angekommen!

Am 13.08.2013 war es endlich so weit, Frau Hoppe übergab offiziell den Schlüssel an die Leiterin der Kita Birkenhain. Die zahlreichen Gäste, Erzieherinnen und Kinder feierten zusammen dieses große Ereignis. Die Erzieherinnen und Kinder sind jeden Tag von neuem von ihrer Kita beeindruckt und freuen sich, dort ihre Zeit zu verbringen.

Unser Einweihungsfest entwickelte sich Dank der zahlreichen Gäste, wie Eltern, Großeltern, Nachbarn, ehemaligen Kolleginnen und auch unseren ehemaligen Kindern zu einem eindrucksvollen Dorffest. Auch unseren Gemeindevertretern war die Freude über unsere Kita deutlich anzusehen. Sogar Gäste wie der stellv. Landrat Herr Stein fanden den Weg nach Ferch. Vielen Dank an Herrn Heinemann, Herrn Gläßer und Herrn Bohnet, die nicht nur gegrillt haben, sondern auch dafür gesorgt haben, dass auch unser Spendenglas sich gefüllt hat! Herrn Robert Thies sei hier gedankt, er steht uns immer mit helfender Hand zur Seite. Auch der Förderverein der FFW Ferch kam mit seinem Piago vorgefahren, Herr Kyburg und Herr Schnelle verteilten Bier und Brause, die die Gemeinde spendierte. Von der Firma PST GmbH, vertreten durch Herrn Schulz, und der Firma SRP, vertreten durch Herrn Dr. Jacobs, wurde ein wunderschönes nostalgisches Fahrrad mit Kaffeespezialitäten gesponsert. Was für ein Genuss! Die Firma Schielicke versorgte uns mit allen Getränken. Vielen Dank all diesen Helfern für ihre Unterstützung.



Wir konnten uns sogar noch über eine Spende von 2808,- Euro von der Firma FSP freuen (Foto links). Genau diese Summe brauchten wir noch, um die Spenden der Tombola des Fährfestes aufzustoocken. Somit konnten wir unsere Balancierstrecke bestellen. Die Firma e.dis schickte uns fleißige

Helfer, um den Garten vom Unterwuchs am 08. und 15. August zu befreien und packte noch eine Spende von 500,- Euro für unseren Außenspielplatz drauf.

Der Einzige ist für die Kinder ein großes Erlebnis gewesen, nun haben unsere Kinder optimale Bedingungen, um zu spielen und zu lernen. Dank der vielfältigen Unterstützung können wir auch noch so manchen Wunsch erfüllen.

Vielen Dank! Ihr Kitateam der Kita Birkenhain



Ernte-, Vereins- und Schützenfest

**Samstag,
28. September 2013**

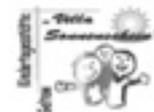


**in Geltow,
Anglerplatz**

12.00 Uhr Festumzug ab Fontanering

**13.00 Uhr Festzelt: Geltower Vereine in Aktion
Blasorchester Stücken e.V.
Adler- und Königsschießen, Armbrustschießen**

**13.30 Uhr Meusebach-Grundschule
AG Zirkus, Country-Kids
Kita "Sonnenschein"
Basteln / Kinderschminken / Hüpfburg**



**15.00 Uhr Frauenchor "Cantabella" Geltow
Männerchor "Concordia" Geltow**

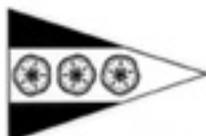


17.00 Uhr Tanzschule "Fairtanzt" stellt sich vor

18.30 Uhr Königsproklamation, Preisverleihung

19.00 Uhr Vereinsball mit Showprogramm

22.00 Uhr Feuerwerk



Schwielowsee tanzt!

Danny und Frank Bergemann heißen Sie herzlich Willkommen in der Tanzschule „Fairtanzt“.

Für den Standort der neu gegründeten ADTV Tanzschule wurde das Gewerbeobjekt in der Caputher Chaussee 8 (ehemals Tante Emmas Markt) in Geltow angemietet und wird in den nächsten Wochen umgebaut.

Die neue Tanzschule Fairtanzt unterrichtet nicht auf Leistungsniveau sondern sieht sich als Dienstleister, welcher Menschen eine neue Freizeitbeschäftigung gibt.

Das Angebot umfasst alle Altersstrukturen. Im Mittags- und Nachmittagsbereich, werden „Fit im Alter“ Kurse angeboten, die die Kombination aus tänzerischer Gymnastik und geselligen Tänzern, eine gesundheitsfördernde und unterhaltsame Abwechslung vom Alltag schafft und das ohne Partner.

Natürlich darf im Tanzschulangebot ZUMBA nicht fehlen, wo zu lateinamerikanischer Musik Kalorien verbrannt werden.

Im Abendbereich werden Gesellschaftstanzkurse für erwachsene Paare angeboten. Beginnend mit dem Einstiegskurs und Aufbaukurs wird hier der Grundstein für die zukünftige Tanzsucht gelegt. Dazu gehören Tänze wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, ChaChaCha, Discofox und viele weitere mehr.

Der Tanzkreis, das wöchentliche Hobbytanzen, kann die neue Lebensfreude für Paare sein. Hier wird in netter Runde Neues gelernt und Altes gepflegt, dazu kommt Technik und Haltung - und das alles bei jeder Menge Spaß!

Der großzügige Barbereich wird den zukünftigen Tänzern, durch ausreichend Sitzmöglichkeiten, für die Zeit vor und nach dem Unterricht die Möglichkeit geben, sich in geselliger Runde zu unterhalten.

Die regelmäßig stattfindenden Tanz- und Übungspartys bieten die optimale Möglichkeit, das erlernte Tanzen in der Praxis anzuwenden. Bei Partyatmosphäre und einem leckeren Cocktail trifft man neue Freunde und vergisst den Alltagsstress.

Am 28. September 2013 ab 12.00 Uhr öffnet die neue Tanzschule Fairtanzt ihre Türen und begrüßt alle Tanzinteressierten zum Kennenlernen. Am Abend, ab 20.00 Uhr wird dann die neue Tanzsaison mit einer Tanz- und Übungsparty eingeläutet. Ab dem 07. Oktober 2013 fangen die neuen Einstiegskurse an, zu denen man sich schon heute anmelden kann.

**ADTV Tanzschule Fairtanzt, Caputher Chaussee 8,
14548 Schwielowsee/ Geltow, www.fairtanzt.de**

Anzeige



Eröffnungsfest
28. September 2013

Ab 12.00 Uhr öffnet die die neue ADTV Tanzschule Fairtanzt in Geltow ihre Türen und begrüßt alle Tanzinteressierten zum kennen lernen.

Jetzt Anmelden
Neue Einstiegskurstermine

Montags ab dem 07. Oktober 2013 um 19.00 Uhr
Mittwochs ab dem 09. Oktober 2013 um 19.00 Uhr
Donnerstags ab dem 10. Oktober 2013 um 20.30 Uhr

Lernen Sie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, ChaChaCha, Discofox und viele weitere Tänze, bei denen Sie überall eine gute Figur abgeben.

8 Wochen lang à 80 min., für nur 79,00 € pro Person
Anmeldeformular auf www.fairtanzt.de einfach herunterladen.



ADTV Tanzschule Fairtanzt
Inhaber: Danny Bergemann
Caputher Chaussee 8 / 14548 Schwielowsee/ Geltow
Telefon: 0151 23001154 & Email: danny@fairtanzt.de
Internet: www.fairtanzt.de

„Bunter Fächer der Kindheit“ – Projektpräsentation im Rathaus Schwielowsee in Ferch

Eine Vielzahl unterschiedlicher Facetten und Aktivitäten bündelt das Projekt „Bunter Fächer der Kindheit“ mit welchem sich der Verein Cultura e.V. als Träger, gemeinsam mit weiteren Partnern wie dem Heimatverein Caputh, dem Kunstgeschoss Werder und den Schulen in der Gemeinde am diesjährigen landesweiten Projekt von Kulturland Brandenburg beteiligt.

Ausstellungen, Schulprojekte, Vorträge füllen einen ganzen Flyer und für jeden ist etwas dabei. Als Höhepunkt wurden nun einzelne Ergebnisse in einer Präsentation im Saal der Gemeindeverwaltung zusammengeführt und die Schau am Samstag, 17. August in Anwesenheit der Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Landtagsabgeordneten Susanne Melior feierlich eröffnet.

Für den kulturellen Rahmen sorgten die Schüler der Albert-Einstein-Schule Caputh durch theatralische und musikalische Vorführungen. In den nächsten Wochen, bis zum 15. Dezember, können alle Interessierten und auch die touristischen Gäste der Gemeinde die Ausstellung montags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und an Dienstagen zusätzlich von 13 bis 18 Uhr betrachten. Sie finden Schülerarbeiten, Kindheitsbeschreibungen aus mehreren Generationen, Fotografien und vieles mehr zum Thema. Für den erst kürzlich gegründeten Cultura e.V. war die gesamte Aktion die Premiere in seiner Absicht, kulturelle Aktivitäten zu bündeln und durch eine gemeinsa-

me Plattform zu ermöglichen. Den gebührenden Dank haben sich nicht nur die Kuratoren und Vereinsmitglieder, sondern in gleichem Maße alle großen und kleinen Beteiligten redlich verdient! Und natürlich denkt man bereits über neue Projekte für das kommende Jahr nach! (Info: <http://www.cultura-schwielowsee.de/>) **C. Korneli**
Ausstellungseröffnung: Foto: O. Richter





**CAPUTH 2013
KUNST**

24.08. und 25.08.
31.08. und 01.09.
jeweils von 12 bis 19 Uhr

Kultur Forum
Schwielowsee e.V.

**7. Kunsttour
in Caputh**

Eindrücke vom Vorabend und dem ersten Kunsttour-Wochenende 2013 in Caputh

Die zahlreichen Gäste und Anwesenden in der „Kunstremise am Schloss“ fühlten sich wohl am Freitag zum Eröffnungsabend der diesjährigen Kunsttour. Das Grußwort sprach Martin Gorholt, Staatssekretär des Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Anwesenheit unserer Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee Frau Hoppe und unserem Ortsvorsteher Herrn Scheidereiter.

Die Gäste wurden umsorgt und versorgt von Familie Haape und deren fleißigen Helfern.



Foto: v.li.: Frau Hoppe, Frau Faix, Herr Gorholt

Bis zum imposanten Mondaufgang wurde an diesem wunderbaren Sommerabend diskutiert, geplauscht, Pläne geschmiedet und die Gelegenheit genutzt, alle beteiligten Künstler zusammen anzutreffen oder einfach nur bei einem Glas Wein im Feuerschein den Blick auf den Schwielowsee zu genießen...

An den beiden darauf folgenden Kunsttour-Tagen wurden die Erwartungen an Besucherzahlen voll erfüllt. Die Besucher nutzen den Startpunkt der Tour – die Gemeinschaftsausstellung im westlichen Seitenflügel vom Schloss Caputh – um sich Informationen zur vielfältigen Tour, zu Künstlern und deren Ausstellungswerke zu holen und sich einen ersten Eindruck zu verschaffen.

Auch in den verschiedenen Ateliers war das Interesse groß und zeitweise waren die Orte dem Ansturm an Besuchern fast nicht gewachsen, wie im Heimathaus oder im „Offenen Hof“ beim Künstler Bodo Henke. Das freut uns als Projektleitung natürlich sehr – auch für die Künstler, die schon einige Kunstwerke erfolgreich verkaufen konnten. Zeigt es auch, dass sich das Konzept mit den zahlreichen Gastkünstlern nicht nur aus Potsdam, Berlin und dem Land Brandenburg, sondern aus ganz Deutschland und sogar international, bewährt hat und als Unterschied zum „Tag des offenen Ateliers“ angesehen werden kann.

Christina Faix

Fotos: Sören Bels



Samstag, 14. September
19 Uhr
Kirche Caputh

CAPUTHER
MUSIKEN

„La Romance pour Saxophone – Das Saxophon in der Romantik“

ADUMÁ-Saxophonquartett



Im Jahre 1852 wurde in Caputh die Einweihung der neuen Kirche gefeiert – sechs Jahre zuvor hatte in Frankreich ein gewisser Herr Adolphe Sax ein neues Musikinstrument zum Patent angemeldet. Das Saxophon hat seitdem viele Liebhaber gefunden: in seiner klanglichen Bandbreite vom kleinen Sopransaxophon bis hin zum schwergewichtigen Baritonsaxophon (um nur die gängigsten Größen zu nennen) und mit seiner stilistischen Vielfalt von romantischer Harmonik bis hin zum modernen Jazz.

Zu Gast hier in Caputh in der also fast gleichalten Kirche werden am 14. September gleich vier Saxophone sein, gespielt von ADUMÁ, dem Berlin-Rostocker Saxophonquartett. Diese vier Künstler haben sich dem klassischen Saxophon verschrieben – sie folgen mit ihrem Programm der Entwicklung der romantischen und spätrromantischen Musik über anderthalb Jahrhunderte. Vielleicht hatten Sie die Gelegenheit, Ende August das Jazz-Quartett im Garten des Einsteinhauses zu genießen, beim dem die Saxophone ja eine tragende Rolle spielten – erleben Sie nun in der Kirche das Kontrastprogramm in klassischer Form, so, wie es sich für Monsieur Sax vertraut angehört hätte.

Kartenbestellungen (10 € - 18 €):

eMail: info@caputher-musiken.de, Tel. 033209/20906;

Information: www.caputher-musiken.de

Kartendirektverkauf bei M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr
Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451

Schloss Caputh
Sonntag, 8. September
11 Uhr

Vortrag mit Dr. Ines Elsner



Der König in der Reisekutsche –

Friedrich III./I. und seine 40 Schloss- und Gartenanlagen in der
Berliner Residenzlandschaft

8 Euro /ermäßigt 6 Euro (inkl. Schlosseintritt)

Welche landesherrlichen Schlösser und Gärten existierten um 1700 im Umfeld der Haupt- und Residenzstadt Berlin? Wann und wie wurden sie durch den König besucht? Wer durfte ihn dorthin begleiten und wie oft nutzte der König eigentlich sein Residenzschloss in Berlin?

All diese Fragen behandelt der mit farbigen Ansichten, Karten und Lageplänen illustrierte Vortrag. Die spannenden Antworten sind Ergebnisse einer mehr als zehnjährigen intensiven Forschungsarbeit.

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten. Bitte holen Sie die reservierten Eintrittskarten ½ Stunde vor Beginn des Vortrages an der Schlosskasse ab.

SPORTJOURNAL



40. Freundschafts- paarangeln mit den Geltower Angelfreunden

Seit vierzig Jahren pflegen Geltower und Caputher Angler eine sehr schöne Tradition.

Einmal im Jahr treffen sich die Aktiven beider Vereine zum Paarangeln um den Schwielowsee-Pokal. Am 17. August gegen 13 Uhr trafen 11 Geltower Paare mit ihren Booten in Caputh an der Ziegel-scheune ein. Die Caputher Angler waren mit 13 Paaren vertreten. Kinder und Jugendliche konnten einen Teil des Paares bilden und davon wurde auch in diesem Jahr rege Gebrauch gemacht. Die Caputher Angler hatten die Verantwortung für gutes Angelwetter übernommen und diesmal Glück gehabt. Zwei Stunden wurden unter recht guten Bedingungen auf der Caputher Seite des Templiner Sees insgesamt ca. 140 kg Weißfisch geangelt.

Gewertet wurden die jeweils fünf besten Paare aus jedem Verein. Die Caputher Paare lagen diesmal mit 51.390 Gramm deutlich vorn. Die Geltower Anglerfreunde belegten mit 32.920 Gramm Platz 2. Der Wanderpokal geht also in diesem Jahr auf die Caputher Seite der Havel. Besonders groß war die Freude bei den Sportfreunden des Caputher Anglervereins, weil einer unserer jüngsten Angler, Maximilian Lattermann (12 Jahre), zusammen mit Torsten Höna, einem unserer versiertesten Angler, den ersten Platz in der Einzelwertung belegte. In der Einzelwertung gab es folgende Platzierung:

1. Platz 18.430 g: Maximilian Lattermann / Torsten Höna (Caputh)
2. Platz 9.100 g: Martina Steinert-Franke / Matthias Franke (Caputh)
3. Platz 8.080 g: Vicky Hartmann / Mario Hartmann (Geltow)
4. Platz 8.000 g: Heike und Michael Schröder (Caputh)
5. Platz 7.940 g: Angela Könn / Horst Lange (Caputh)
6. Platz 7.720 g: Renate und Günter Herrmann (Caputh)

Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch und für den Rest der Saison Petri Heil.



Glückliche Sieger: Torsten Höna und Maximilian Lattermann

Bei Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und Gegrilltem wurden im Anschluss Erfahrungen und natürlich auch ein wenig Anglerlatein ausgetauscht. Die Caputher Angler freuen sich bereits auf eine freundschaftliche Revanche im nächsten Jahr auf Geltower Gewässern.

Bernd Lietz, 1. Vorsitzender

"Olympia meets Waterski"

Auf Einladung des WSC Caputh gaben sich im Ressort Schwielowsee kürzlich 5 Spitzensportler die Ehre, um unter dem Motto "Olympia meets Waterski" gemeinsam Wasserski zu fahren. Darunter Rudergroße Karl Schulze, 2012 Olympiasieger und 2011 Vize-Europameister im Doppelvierer, sowie 2010 Bronzemedallengewinner im Einer. Unter Anleitung des gerade frisch gebackenen 26-fachen Deutschen und amtierenden Europameisters im Barfuß-Wasserski-fahren, Christian Kurz, wurde auf dem Ressortgelände zunächst eine theoretische Einweisung gegeben und ein Trockentraining absolviert. Danach ging es mit dem vom Bootsbauer Boesch zur Verfügung gestellten Wasserskiboot auf den Schwielowsee. Wunderbares Wetter und eine ausgelassene Stimmung unter den Sportlern und Organisatoren sorgte für Höchstleistungen bei den absoluten "Wasserskineulingen". Dazu zählte auch die international erfolgreiche Seglerin Ulrike Schümann. Sie war 4. der Olympischen Spiele 2008, dreifache Vize-Weltmeisterin und mehrmalige deutsche Meisterin.

Das Landesleistungszentrum Caputh stellte seine Wettkampfstrecke und ein Sicherheitsboot zur Verfügung, das Julia Hüller fuhr, mehrmalige Deutsche Jugendmeisterin im Wasserski. Sie präsentierte den Olympiasportlern später die hohe Kunst des professionellen Slalomfahrens.

In 3 Stunden intensivem jedoch trotzdem sehr heiteren Training haben sich die Sportler wacker geschlagen und alle Fähigkeiten erlernt, die zum Erwerb eines Grundscheins des Deutschen Wasserski- und Wakeboardverbands nötig wären. Dieser ist seit einem Jahr für Kinder und Jugendliche Voraussetzung, um vom Caputher Landesleistungszentrum zu einem Probetraining eingeladen zu werden.

Auch der ehemalige Profischwimmer Patrick Kühl, von 1998 - 2010 Inhaber des Deutschen Rekords über 400 m Lagen, 1988 Silbermedallengewinner der Olympischen Spiele in Seoul und Bronzemedallengewinner in der WM der Masters 2003 stellte sich den Herausforderungen und auch er wurde am Ende mit einer 5er-Gemeinschaftsrunde belohnt. Caputher Vereinsmitglied und Organisator Michael Mensing sprach von einer gelungenen Veranstaltung und hofft, den Wasserskisport ein Stückchen näher an die Olympiasportarten heranzutragen zu haben. Der Internationale Wasserskiverband IWSF bewirbt sich seit Jahren um eine Teilnahme bei Olympia, aufgrund der zwingenden Nutzung eines Motorbootes gehe diese Sportart aber noch nicht konform mit dem Reglement des IOC, obwohl der Sportler und nicht das Boot die Leistung erbringe, so Mensing, der WSC Caputh plane im kommenden Jahr weitere sportarten-übergreifende Events und werde sich nun ganz auf die anstehenden Wettkämpfe konzentrieren.



Christian Kurz coached Ulrike Schümann, Organisator Michael Mensing fährt das Boeschboot, Karl Schulze als Beifahrer

Bitte vormerken:

Sportlerball für alle Schwielowseer u. Freunde
09.11., 19 Uhr, Sporthalle Caputh, Schulstraße
Caputher SV 1881 e.V.
www.caputher-sv.de

Deutsche Podiumsplätze für Caputh

Der WSC Caputh hat wieder neue Deutsche Meister zu feiern. Bei der Offenen Deutschen Meisterschaft in Halle erreichten Andreas Leonhardt mit 2x Gold in den Disziplinen Sprung und der Kombination, 2x Silber im Trick und Slalom, sowie Stephan Müller mit 2x Bronze im Slalom und Sprung ein hervorragendes Ergebnis. Auch Nachwuchsläufer Magnus Albrecht konnte zwei 4. und zwei 5. Plätze nach Caputh holen. Erstmals starteten zur Offenen Deutschen Meisterschaft auch die ganz jungen Läuferinnen des WSC. Lilian Leonhardt, Luca Joana und Ronja Parussel lieferten in ihren Disziplinen Slalom und Trick jeweils eine persönliche Bestleistung, konnten aber keine Platzierung erreichen. Für sie war der Wettkampf jedoch eine wertvolle Vorbereitung auf die Deutsche Jugendmeisterschaft im September. Zusätzlich wurden an diesem Wochenende die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen. Auch hier konnten die Caputher mit ihrer Mannschaft, bestehend aus Andreas Leonhardt, Julia Hüller, Magnus Albrecht und Stephan Müller, ihre Leistungsstärke unter Beweis stellen und den 2. Platz nach Hause holen. Die nächsten Wettkämpfe finden am kommenden Wochenende statt. Zum Mäusecup in Feldberg starten 8 Läufer und Läuferinnen aus Caputh, zur Europameisterschaft 35+ in Spanien treten Heiko und Gabi Hüller sowie Andreas Leonhardt an. Alle haben wie auch in den Vorjahren sehr gute Chancen auf die vorderen Plätze.

Der Sprung zum Sieg - Andreas Leonhardt wird Deutscher Meister



Siegerin U13 kommt aus Caputh

Die Kindergruppe vom WSC Caputh konnte ihre tolle Saison wie erwartet erfolgreich fortführen. Im Nachwuchswettbewerb "Mäusecup" in Feldberg starteten die Besten aus ganz Deutschland in den Kategorien U10 und U13.

3x Gold ging an Lilian Leonhardt in Kategorie U13 in den Disziplinen Slalom und Trick, sowie in der Kombination. Luca Parussel holte 2x Silber und 1x Bronze. Alle sieben StarterInnen aus Caputh fuhren zudem persönliche Bestleistung, was bei Trainern, Betreuern und Eltern für die größte Begeisterung sorgte.

Die Saison findet ihren Abschluss bei der Deutschen Jugendmeisterschaft Ende September in Mastholte. Dort werden sich Lilian Leonhardt, Luca und Ronja Parussel in der Kategorie U14 den Konkurrenz stellen.

Maria Parussel, Schriftführerin, WSC Caputh "Preussen" e.V.



Gold und Bronze im Slalom nach Caputh: Lilian Leonhardt und Luca Joana Parussel

SG Geltow sagt Danke an Sportsfreund Günter Neuendorf



Hiermit möchten wir lieben Dank für die großzügige Unterstützung durch Günter Neuendorf und der Firma BAUSETRA sagen! Im letzten Jahr konnten wir dadurch unsere C-Junioren mit 2 kompletten Trikotsätzen ausstatten und das Logo BAUSETRA durch die Spiele im Westhavelland auf vielen Plätzen präsentieren. Und Glück scheint es auch gebracht zu haben, denn ungeschlagen konnten wir die Meisterschaft erringen. Günter Neuendorf ließ es sich dann nicht nehmen, auch die sogenannten „Meistertrikots“ beizusteuern. Nun hoffen wir, dass die nächste Mannschaft bald in die Sachen reinwächst, um weiterhin auf den Fußballplätzen in Potsdam-Mittelmark und dem Havelland den Namen Bausetra zu präsentieren.

Vielen Dank nochmals für die Unterstützung! Und wer auch Interesse hat, eine unserer Kinder- und Jugendmannschaften mit eigenem Logo auf den Trikots zu unterstützen, kann sich gern an die Abteilung Fußball ([fussball@sg-geltow](mailto:fussball@sg-geltow.de)) oder den Vorstand wenden. Über unsere Vereinsarbeit kann man sich prima auf der Webseite www.sg-geltow.de informieren!

Abteilung Fußball der SG Geltow

B-Junioren SG Werder/Geltow – Auftakt Sieg & Niederlage



So nun wird es also Ernst. Zum Auftakt der Saison konnten wir die Sportfreunde aus Falkensee zum ersten Heimspiel begrüßen. Wie so viele Mannschaften, erst einmal eine Unbekannte. Und so begann auch das Spiel. Falkensee war von Anfang an präziser und auch spielfreudiger, unsere Jungs sichtbar nervös. So kam es im 1. Drittel der 1. Halbzeit durchaus zu einigen brenzligen Situationen, welche wir aber letztendlich sicher im Griff hatten. Langsam begannen wir Fußball zu spielen und hieraus ergab sich der erste Freistoß in aussichtsreicher Position, welchen Lorenz mit herrlichem Schuss ins obere linke Eck direkt verwandelte. Die Führung verleitetete etwas Sicherheit aber die Falkenseer waren immer noch gefährlich. Aus Kontern konnten wir aber dann doch zur Halbzeit sicher auf 3:0 erhöhen und erst einmal beruhigt zur Halbzeit gehen. Zu Beginn der 2. Halbzeit haben wir dann gezeigt, dass es auch fußballerisch geht und ließen dem Gegner keine Chance, erster Heimsieg mit 7:1 – Gratulation.

Das 2. Spiel dann auswärts beim Favoriten auf den Staffelsieg, Babelsberg 03. Wo stehen wir also. Der Beginn war gar nicht so schlecht und nach der Hälfte der Zeit in der 1. Halbzeit stand es noch 0:0. Dann muss man allerdings sagen, haben wir in kurzer Zeit vier Gegentore gefangen, wozu mindestens drei Stück bei höherer Konzentration vermeidbar waren, aber hätte, hätte, hätte...

Zur 2. Halbzeit wurde gewechselt, und sicher gab es auch eine Ansprache in der Halbzeitpause, die Jungs kamen elanvoll aus der Kabine und setzten die Babelsberger erheblich unter Druck und in kurzer Zeit konnte Maik nach einer Ecke per Kopf verkürzen. Es wurde weiter Druck aufgebaut und die Babelsberger hatten ihre Mühe und durch ein Selbsttor stand es plötzlich 2:4. Die Babelsberger fanden dann aber ihre Ordnung wieder und wir mussten dann doch noch das 5:2 hinnehmen. Der Sieg für Babelsberg geht hier vollkommen in Ordnung. Wenn man was Positives mitnehmen will, kann man sagen, zu mindestens die 2. Halbzeit haben wir gewonnen. Und es gibt ja auch noch ein Rückspiel.

SG Geltow



Havelschützenfest in Caputh

Nach der Wieder-Gründung des Havelschützenbunds im Jahr 2011 fand am 18. August 2013 der zweite Havelschützenfest zur gemeinschaftlichen Pflege des sportlichen Wettkampfs und der Kameradschaft statt. Ausrichter war diesmal die Schützengilde Caputh.

Neben den bisherigen Mitgliedsvereinen, dem Waffengefährten-Verein 1886 Geltow e. V., der Schützengilde zu Potsdam 1465 e. V., der Schützengilde zu Werder (Havel) 1405 e. V. und der Schützengilde Caputh 1920 e. V. nahm dieses Jahr zusätzlich die Schützengilde Bergholz-Rehbrücke e. V. teil.

Den sportlichen Rahmen bildete diesmal ein Wettkampf in der Disziplin Luftgewehr 10 m Auflageschießen. Den Wanderpokal des Havelschützenbunds errang erneut die Mannschaft der Schützengilde zu Potsdam. Auf den Plätzen folgte der Waffengefährten-Verein Geltow, danach die Schützengilde Caputh. Die Schützengilde Bergholz-Reh-

brücke belegte den 4. Platz vor der Schützengilde zu Werder. Als bester Einzelschütze konnte Thomas Schulze vom Waffengefährten-Verein Geltow vor Gerhard Supper von der Schützengilde zu Potsdam geehrt werden. Den 3. Platz belegte Andy Gebhardt von den Waffengefährten.

Gemäß den anerkannten Abmachungen wechselt die Durchführung des Havelschützenfestes jährlich unter den Vereinen. Der austragende Verein bestimmt dann in der Folge wieder die schießsportliche Disziplin. Unter großen Applaus haben sich die Kameraden der Schützengilde Bergholz-Rehbrücke als Ausrichter des Havelschützenfestes 2014 zur Verfügung gestellt.

Helfried Fritsch

Vorsitzender, Havelschützenbund

KINDER- UND JUGENDJOURNAL



Hurra,
ich bin ein Schulkind!

Vielen Dank an alle Verwandten,
Gäste und fleißigen Helfer für
einen unvergesslichen Tag,
die zahlreichen Glückwünsche
und die schönen Geschenke
anlässlich meiner Einschulung!

Ein besonderer Dank an das
Fotostudio Bastian für die
bleibenden Erinnerungen!

Luise Feuerherdt

„Kreatives Schreiben für Kinder“

ab 4. September, immer mittwochs,
in der Manuskriptur zwischen 17 Uhr u. 18 Uhr unter dem Motto:
Macht mit!

Erfindet Geschichten, malt Bilder und bastelt Bücher.

BARBARA TAUBER, Journalistin

Straße der Einheit 10, 14548 Caputh

Tel. (033209) 80533, Fax (033209) 80534, Funk: 0177 4831695

www.manuskriptur.info - barbara.tauber@manuskriptur.info

Auch wir Kleinen können feiern!

Am Donnerstag, dem 8. August trafen sich alle Kinder der Krippe mit ihren Eltern zum gemeinsamen Kaffeeklatsch.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ am Nachmittag die Sonne scheinen, so dass wir auf unserer Terrasse sitzen konnten.

Nach einer kleinen Begrüßung zeigten die Kinder, was sie schon konnten.

Sie sangen und bewegten sich zu den Liedern vom „Kleinen Frosch“ und dem „Sitz Lied“. Dabei hatten sie viel Spaß und auch die Vatis und Muttis waren begeistert.

Danach ließen sich alle den leckeren Kuchen, den die Muttis gebacken haben, schmecken. Dieser Nachmittag wurde zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch genutzt. Viel Spaß hatten die Kinder beim gemeinsamen Spiel. Es war ein gelungener Nachmittag.

Vielen Dank an alle, die uns bei der Vor- und Nachbereitung geholfen haben.

Das Krippenteam der Kita „Schwielowsee“



Einschulung an der Meusebach – Grundschule

Traditionell ist der Förderverein am Tag der Einschulung vor Ort und bietet neben Erfrischungsgetränken auch in diesem Jahr wieder eine kleine Überraschung für die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse an. So überreichte Frau Feibicke an die Klassenlehrerin Frau Stolz Glückwunschkarten mit besonderem Inhalt.

Im „Café Caro“ konnten die Erstklässler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin sowie Frau Heinemann von der IKB jeder zwei Kugeln Eis schlemmen. Diese wurden gesponsert von Herrn Dubiel – wir sagen Dankeschön dafür! Übrigens, 50,- € Gewinn ergab der Getränkeverkauf. Wir wünschen an dieser Stelle allen „Meusebachern“ ein spannendes, erfolgreiches und fröhliches neues Schuljahr.

Doreen Ließ, Förderverein der Meusebach-Grundschule

Wo kommt denn die Bratwurst her?

so überlegten die Kinder Montag früh am Frühstückstisch als sie sich vom Wochenende erzählten. Sie stellten fest, dass viele gegrillt haben, am meisten Bratwürste. Ja wo kommt sie eigentlich her, die Bratwurst: „Vom Schwein, nein vom Huhn – na aus dem Laden oder von Kaufland, nein, von der Fleischerei.“

Aha, von der Fleischerei, aber warum? „Weil die Bratwurst vorher Fleisch war.“

Kurz entschlossen wurde ein Termin bei „Fleischermeister Bothe“ in Geltow gemacht, nun wollten wir es genau wissen.

An einem Dienstag im August machten wir uns auf den Weg zur Fleischerei. Als wir ankamen wurden wir herzlich begrüßt und bekamen erst einmal etwas zu trinken. Herr Bothe begrüßte uns ganz herzlich, er freute sich sehr über unseren Besuch und begann den Rundgang mit uns im Laden. Und dort lagen sie, all die leckeren verschiedenen Würstchen, diese konnten die Leute kaufen.

Aber nun ging es in den großen Kühlschrank, der war so groß, dass die Kinder hineinlaufen konnten. Dort hingen viele Schinken, Würste und Fleischstücke und tatsächlich ein halbes Schwein und eine halbe Kuh, die mussten noch verarbeitet werden: Die Teile werden klein geschnitten, durchgedreht, vermischt und zu verschiedenen Würsten gemacht.

Dafür waren die Männer da in weißen Kitteln – auch Fleischer. Das Fleisch wurde durchgedreht – dann ist es eine dicke Masse an die noch Salz und andere Gewürze kommen.

Mit einer Maschine wird die Masse dann in die Pelle geschoben und siehe da, fertig waren unsere Würste. Das Beste war jedoch: Wir durften jeder ein Würstchen probieren und die waren „hmmmm“ sehr lecker. Ein echter Koch war auch da, er hat das Mittagessen für die Bauarbeiter gekocht, welches sie beim Fleischer kaufen und gleich essen können.



Ein herzliches Dankeschön an Fleischermeister Bothe und an seine Mitarbeiter!

Barbara Poochke, Erzieherin

„kinderbunt“

Am 24. August platzte das Kunst-Geschoss in Werder aus allen Nähten. Etwas mehr als 100 Zuschauer warteten gespannt auf die Präsentation eines Projektes, welches Schüler der jetzt 3. bis 6. Klasse der Meusebach-Grundschule im vergangenen Schuljahr in Angriff genommen hatten, denn erstmals konnte man alle Projektergebnisse sehen. „kinderbunt“ war der Titel im Rahmen der Reihe „Bunter Fächer der Kindheit – die Kindheit beginnt immer im Kopf des Erwachsenen“. Alle Projektgruppen hatten sich mit dem Kind-sein in den vergangenen Jahrzehnten beschäftigt. Sie hatten geforscht, gelesen, Gespräche geführt, in alten Familionalben gestöbert, viel erfahren und Überraschendes entdeckt. Die Ergebnisse spiegeln „kinderbunt“ das Erarbeitete wider. Klasse 3 hatte Senioren zu ihren damaligen Kinderspielen befragt, die Spiele nachgespielt, fotografiert und säuberlich dokumentiert. Klasse 4 übte Kinderlieder vergangener Epochen, darunter die beliebten Kinderlieder von Gerhard Schöne. Klasse 5a brachte Fotos von Eltern und Großeltern mit, die mit besonderen Erinnerungen verbunden waren. Im Sachunterricht wurde reflektiert, im Kunstunterricht wurden die Fotos unter Anleitung der Künstlerinnen Monika Olias und Susanne Ramolla in farbige Reliefs umgesetzt. Klasse 5b und 6 arbeiteten gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen an Texten. Auch sie hatten Eltern/Großeltern nach besonderen Begebenheiten der Kindheit befragt. Es entstanden Kurzgeschichten, von denen eine Auswahl in dieser Veranstaltung präsentiert wurde. Fotos aus dieser Zeit unterstützten die Lesung. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit dem Kurzfilm „Der magische Ball“, der mit einem Teil der Klassen 5b und 6 gemeinsam mit dem Team „happykreativ“ entstand und eine Zeitreise von der Stummfilmzeit bis heute macht.



Erstmalig erhielten alle Projektgruppen vor Publikum Kenntnis von der Arbeit der anderen. Es entstand eine stimmige Collage aus Kunst, Musik und Literatur in Zusammenarbeit von Schule, Hort, Musikschule, Kunstschule und Filmteam. Wir danken Cultura e.V. für die finanzielle Unterstützung und dem Kurator Herrn Weber für die gelungene Präsentation der Ausstellungsstücke.

Monika Nebel, Schulleiterin

Heißer Sommer

Ein neues Schuljahr hat begonnen.

Am Samstag, den 3. August begrüßten wir unsere neuen Schüler in der Meusebach Grundschule in Geltow.

Doch an dieser Stelle wollen wir noch einmal auf die vergangenen ereignisreichen Sommerferien in der iKB zurück blicken.

In unserer „Indianer- Woche“ erforschten wir das Leben der Indianer. Im „Falkenhof“ in Potsdam erlebten wir einen „echten Indianer“. Er zeigte uns Indianertänze und berichtete über das Leben der Indianer und ihre Bräuche.

Außerdem erlebten wir eine Flugschau der Falkner und konnten Indianer-Schmuck basteln.



Mit Unterstützung von Herrn Schönemann, unserem Hausmeister, der uns das Material zur Verfügung stellte, bauten wir auf dem Schulgelände unsere eigenen Indianer-Zelte. Vielen Dank, Herr Schönemann, für die Unterstützung.

Ein weiterer Ausflug führte uns in die Waldschule im Potsdamer Wildpark. Der Direktor der Waldschule, Herr Georg Schmitt, holte uns von der Bushaltestelle selbst ab und begleitete uns auch in den Wald. Wir erforschten Spuren von Wildtieren und lernten unsere heimischen Pflanzen, Baumarten und Tiere kennen. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Schmitt und seinem Team für die spannende Führung und die Verpflegung danach bedanken! Wir kommen gerne wieder!

Bei einem Fahrrad-Sicherheitstraining wurde auf dem Schulgelände das sichere Fahrradfahren geübt. Nur wenige Kinder sind auf dem Fahrrad wirklich sicher oder beherrschen ihr Fahrrad! Nur wenige Familien sind am Wochenende mit ihren Kindern auf dem Fahrrad unterwegs, obwohl sich in unserer Umgebung das „Radfahren“ rund um den Schwielowsee mit den ausgebauten Radwegen anbietet. Als Belohnung für die sicheren Radfahrer führten wir eine Radtour nach Potsdam entlang der Havel durch. Ziel war die Strand-Bar am Art Hotel. Dort gab es ein Eis zur Stärkung. Vielen Dank an die Hoteldirektorin, Frau Beate Fernengel und die Restaurantleiterin, Frau Annika Blum für das gesponserte Eis!

Die letzten Ferientage verbrachten wir im und am Wasser. Wir konnten auch unseren „Badetag“ im Waldbad Templin, der wegen Regen in der ersten Ferienwoche ausgefallen musste, nachholen. Und nicht nur den, denn es wurde noch heißer! Wir änderten spontan das Ferienprogramm und gingen - baden!

Sogar bei unserem Besuch in der Biosphäre in Potsdam nutzten wir nach der Besichtigung der Dinosaurier-Ausstellung, den Wasserspielplatz im Volkspark.

So endeten „tolle“ Ferien in der iKB in Geltow.

Doch in nur wenigen Wochen beginnen die Herbstferien, denn nach den Ferien ist vor den Ferien!

Wir wünschen allen „Meusebachern“ ein erfolgreiches Schuljahr 2013/14.

**Das Team der iKB der Meusebach-Grundschule-Geltow
Martina Heinemann**

Zukünftige Meusebacher sind herzlich Willkommen im Meuselino-Club

Der Meuselino-Club für die zukünftigen Meusebacher geht an den Start. Als ich vor drei Jahren die Aufgabe der Verbindungslehrerin zwischen Kita und Grundschule übernahm, dachte ich lediglich an die Gestaltung der Schnupperstunde für die zukünftigen ABC-Schützen. Schnell wurde klar, dass hinter meiner PONTE-Tätigkeit viel mehr steckt. Sie beinhaltet eine aktive Zusammenarbeit der beiden Kooperationspartner Kita und Grundschule. Es werden Inhalte von gemeinsamen Projekten besprochen, Vereinbarungen getroffen und Veranstaltungen organisiert. Nur durch diese gute Zusammenarbeit gelang es, aus der einzelnen Schnupperstunde einen Übergang in die Grundschule zu gestalten, der aus vielen, kleinen spannenden und wichtigen Projekten besteht.

So findet beispielsweise eine durch Kita und Grundschule vorbereitete Elternversammlung statt.

Die gegenseitigen Hospitationen in den jeweiligen Einrichtungen geben nicht nur Aufschluss über die Arbeit der Fachkräfte, sondern erlauben auch einen Blick in die Räumlichkeiten und Methoden. Mir wurde dabei bewusst, dass es einen enormen Wandel von meiner Kitazeit zur heutigen gegeben haben muss. Damals gab es keine offenen Lernangebote. Heute dürfen die Kinder frei entscheiden, womit sie sich beschäftigen wollen. Die Angebote sind ganz vielfältig gestaltet, so dass wirklich jedes Kind eine Anregung bekommt.

Des Weiteren wurde die Schnupperstunde weiterentwickelt zu einem Schnuppertag. Die zukünftigen ABC-Schützen verweilen einen Vormittag in der Grundschule. Hier lernen sie in kleinen gemischten Gruppen mit Erstklässlern an verschiedenen Stationen, die im Schulhaus verteilt sind. Somit haben sie die Möglichkeit, den Schulalltag auch mit seinen Pausen kennenzulernen. Und nebenbei erkunden sie schon mal das Schulhaus.

Das Vorlesen in der Kita ist ein weiteres kleines Projekt, das im letzten Schuljahr erstmalig gelaufen ist. Der Vorlesetag hat an der Meusebach-Grundschule Tradition. Bereitwillige Vorleser stellen an diesem Tag in den Klassen ihr Lieblingsbuch der Kindheit vor. Warum also nicht das Vorlesen auch in der Kita anbieten? Einige Erstklässler waren sofort bereit, eine Geschichte aus ihrem Buch den zukünftigen ABC-Schützen vorzulesen. Mit Staunen über das gute Lesen und mit Spannung über die Geschichte haben sie den Vorlesern zugehört.

So wächst die Anzahl der gemeinsamen Übergangs-Projekte stetig an. Auch in diesem Schuljahr wird es Neuerungen geben. Ein ganz fantastisches Angebot wird sicher der sogenannte Meuselino-Club für die Einschüler. Dieser Club trifft sich einmal in der Woche für 45 Minuten. Hier werde ich gemeinsam mit den angemeldeten Mitgliedern auf spielerischer Weise das Schulhaus und das Lernen erkunden. Dazu werde ich mir Kinder aus der Kita „stibitzen“, oder die Eltern bringen die Kinder zu der vereinbarten Zeit in die Schule. Gemeinsam werden wir einen Raum in der Schule in Beschlag nehmen. Dort wird es dann viele Bewegungsspiele, kreative Tätigkeiten und auch ruhige Arbeitsphasen geben. In den nächsten Wochen werden die jeweiligen Eltern von mir angeschrieben und über den Meuselino-Club informiert. Sie können dann über die Teilnahme am Meuselino-Club entscheiden.

Egal, welches Projekt man sich nun anschaut: Allen gemeinsam ist die aktive Zusammenarbeit beider Kooperationspartner. Nur durch die gegenseitige Unterstützung ist es möglich, den Kindern den Übergang in die Schule zwar aufregend aber doch so angenehm, wie möglich, zu gestalten.

Fritzi Rothe, Verbindungslehrerin der Meusebach-Grundschule, Geltow

Anzeige

Massagen in Caputh
Peter Schirrmann, Physiotherapeut gibt Wellness- und Entspannungsmassagen klassisch, Sport betont und Abyanga - Ayurvedische Ölmassage
email: peter.schirrmann@gmail.com
Geschwister Scholl Str. 26 Tel 033209/159098 Mobil 0176/2680550

Gemeinsames Schwitzen für eine volle Kasse

Das diesjährige Fährfest trieb uns im Vorfeld des angekündigten heißen Sommertages bereits Schweißperlen auf die Stirn. Erstmals war die Idee geboren neben Bratwürsten der Fleischerei Bothe sowie Brötchen der Bäckerei Schulze eine Melonenbowle anzubieten.

Kein schlechter Plan, wie jedoch kühlt man diese, wenn man keine haushaltsübliche Menge vorbereitet?

Glücklicherweise kam uns Herr Dubiel vom „Café Caro“ zu Hilfe, der uns nicht nur große Gefäße sondern die passende Kühlgelegenheit bot, um die Bowle ordentlich zu kühlen..

Nicht nur bei Herrn Dubiel bedanken wir uns an dieser Stelle, sondern auch bei Herrn Rückborn, der uns am Fährfest-Samstag tatkräftig an unserem Stand zur Seite stand und gemeinsam mit Herrn Feibicke neben der Rekordhitze auch noch die Grillwärme ertragen hat.



Im Namen der „Meusebacher“ sagen wir herzlich DANKE für einen heißen, aber erfolgreichen Tag, denn die Kasse des Fördervereins erfreut sich an einem Gewinn von 437,67 €. Gemeinsam mit den Lehrern und Erziehern unserer Schule werden wir dieses Geld wieder zum Wohle unserer Kinder „unter die Leute bringen“.

Doreen Ließ, Förderverein der Meusebach-Grundschule


Nachwuchs gesucht
Liebe Jungs und Mädels,
der SV 1948 Ferch sucht interessierte Nachwuchsfußballer und Nachwuchsfußballerinnen der Altersklassen folgender Jahrgänge:
1999 - 2008 !!
Wenn Ihr Spaß und Interesse am Umgang mit dem runden Leder habt,
dann seid Ihr herzlich willkommen !!
Kontakt per Mail: kai-uwe-engel@t-online.de
Tel: 0172-9208801
Weitere Infos und Trainingszeiten unter: www.sv-ferch.de/jugend


BÜRGERFORUM

Privater Ringschluss Fercher Uferpromenade

Die Uferpromenade in Ferch ist ein touristischer Anziehungspunkt und wird daher von der Gemeinde Schwielowsee ausgebaut. Der zweite Bauabschnitt wurde im Jahr 2011 (Ferch Mittelbusch) durchgeführt, und im Dezember der Öffentlichkeit durch die Bürgermeisterin Frau Hoppe übergeben. Für 2013 ist der dritte und letzte Bauabschnitt vorgesehen, Reststück Uferweg Neue Scheune mit Parkplatz vor „Haus am See“. Dieser Uferweg führt größtenteils über Privatgrund (vor Haus Traumwinkel) und wurde jetzt vom Eigentümer Familie Müller privat auf ihre Kosten ausgebaut. Die Seitenrandbepflanzung ist jetzt abgeschlossen und der Weg steht Bürgern und Touristen nun für ihre „Promenade um den Schwielowsee“ zur Verfügung.

Der private Ausbau ist ein Beispiel, dass die Gemeindeverwaltung Schwielowsee ein gutes Verhältnis zu den Bürgern hat und pflegt (im Gegensatz z.B. zu Potsdam und Griebnitzsee). Die Bürger engagieren sich gerne für IHRE Gemeinde, von den Freiwilligen des Museums in Ferch bis hin zur Uferpromenade. Herr Meier vom Bauamt hat den Ausbau tatkräftig mit Beratung unterstützt, so dass dieser in identischer naturverträglicher Qualität wie beim vorherigen Ausbau durch die Gemeinde erfolgte (Naturschotter, wasserdurchlässige Oberfläche etc.). Die Firma M.I.R. aus Nuthetal hat in weniger als 3 Wochen die gesamten Arbeiten effizient in ausgezeichneter Qualität durchgeführt. Gedankt sei auch Herrn Büchner aus Ferch, der sich persönlich sehr für den Ausbau der Uferpromenade engagiert hat.

Was motiviert einen Grundstückseigentümer zum privaten Wegausbau. Die Meinung von Prof. Rainer Müller: „1. Ich möchte auch selbst an Seeufer entlang wandern, daher ist es logisch, dass ich mich um den Weg kümmere, und 2. Wenn man im Garten ist, kommt man mit vielen netten Leuten ins Gespräch, die auf dem Uferweg entlang wandern. Es ist eine tolle Kommunikationsmöglichkeit mit den Ferchern, aber auch Touristen. Den Uferweg möchte ich nicht missen.“

Mit dem Ausbau sind nun auch diverse Gerüchte widerlegt, wie z.B. „Privateigentümer blockieren den Wegausbau“. Dass nach Dezember 2011 im Jahr 2012 keine Bauaktivität stattfand lag einfach daran, dass der Endausbau für 2013 projektiert war. Der jetzt kommende Ausbau des Parkplatzes durch die Gemeinde und die dann erfolgende Weganbindung vor Haus am See wird dieses touristische Kleinod in Schwielowsee im Herbst dieses Jahres vollenden.

Prof. Rainer Müller

Bürgerbündis Schwielowsee gegen Kitaumzug in Caputh

Im April d.J. schlug der Investor der Caputher Mitte der Gemeinde einen wertgleichen Tausch des bisherigen Kitageländes mit einem anderen Grundstück neben dem geplanten neuen Supermarkt vor. Die von der Gemeinde daraufhin unternommene Prüfung ergab erhebliche rechtliche Bedenken und einen geschätzten Mehraufwand für die Gemeinde von ca 3 Millionen Euro. Gegen die Stimme von Bürgerbündnis und der SPD beschloss der Ortsbeirat Caputh die weitere Behandlung dieses Vorschlags in allen Gremien.

Das Bürgerbündnis hat hiergegen erhebliche Bedenken:

Das jetzige Gebäude der Kita Caputh ist erst vor 12 Jahren für den Kitabetrieb konzipiert und gebaut worden. Eine Neuinvestition von 3 Millionen Euro erscheint hier nicht sinnvoll.

Hauptgrund für das hohe Verkehrsaufkommen im Bereich der Straße der Einheit ist die Fähre und nicht die Kita. Die hier auftretenden Parkprobleme beschränken sich auf die Hol- und Bringzeiten der Kinder – es ist zu hoffen, dass der neu ausgebauter Parkplatz in der Weinbergstraße diese Situation entspannt.

Gemäß Demografiebericht des Landkreises wird ab 2015 die Kinderanzahl kontinuierlich sinken – ein Umzug der Kita 2015 würde vor diesem Hintergrund wenig Sinn machen.

Sollte die Kinderanzahl konstant bleiben, plädiert das Bürgerbündnis für eine zusätzliche kleine Kita in freier Trägerschaft, um die Vielfalt

der Betreuungsangebote zu steigern, denn eine noch größere Kita ist nicht wünschenswert in Caputh..

Vor diesem Hintergrund wird sich das Bürgerbündnis auch dafür einsetzen, den Wechsel von der ursprünglich im B-Plan Caputh-Mitte vorgesehenen „Gemeinbedarfsfläche Soziales(Kita)“ zum Mischgebiet wieder rückgängig zu machen. So kann sich die Gemeinde die Option freihalten, für eine kleinere Kita ein Grundstück zu einem besseren Preis zu erwerben.

Diese Änderung beantragte das Bürgerbündnis bereits vor der Sommerpause im Infrastrukturausschuss. Sollte die dann im B-Plan gesicherte Fläche nicht für eine Kita benötigt werden könnte sie auch für andere soziale Zwecke z. B. für die Seniorenarbeit oder ein Familienzentrum genutzt werden.

Tamara Fahry-Seelig

Ausbau der Uferstraße Caputh-Ferch

Ich habe seit fünf Jahren ein Wochenendhaus in Ferch und konnte die landschaftlich reizvolle Uferstrecke zwischen Caputh und Ferch mit dem Auto, dem Fahrrad und auch mittels Jogging viele Male genießen. Ich unterstütze deshalb nachhaltig das Engagement der Bürgerinitiative, bei den anstehenden Umbauarbeiten den Charakter der Strecke zu erhalten und insbesondere die Fällung von rund 60 alten Straßenbäumen zu verhindern.

Mit Bedauern stelle ich fest, dass insbesondere durch Zuschriften zum Havelboten Nr. 13 vom 14. August 2013 der Eindruck entstehen könnte, es handele sich um eine aus parteipolitischer Profilierung geborene Initiative, womöglich noch im Hinblick auf Stimmengang zur Bundestagswahl (?). Ich freue mich im Gegenteil darüber, dass die Bürgerinitiative überparteilich angelegt ist und Jung und Alt, Menschen mit eher konservativ/liberaler und Menschen mit eher „grüner“ oder „linker“ Geisteshaltung zusammenführt in einem Projekt, das es wert scheint unterstützt zu werden. Und natürlich freue ich mich über jede demokratische politische Partei, die das Anliegen konstruktiv unterstützt.

Angesichts der erkennbar breiten Unterstützung, die die Initiative erfährt, appelliere ich an die in Ferch und Caputh Verantwortung tragenden Kommunalpolitiker, sich konstruktiv an der Debatte um eine Lösung zu beteiligen, die den Interessen beider Seiten entgegen kommt und den Charakter der Strecke einerseits erhält und andererseits die Verkehrssicherheit erhöht. Es gilt insbesondere, eventuelle verwaltungs- und finanztechnische Hindernisse für einen ökologisch verantwortlichen und landschaftsschutz-verträglichen („sanften“) Ausbau der Uferstraße zu beseitigen. Meinem Eindruck nach hat die Gemeinde vor allem Sorge, ein derartiger „sanfter“ Ausbau, der die Verkehrssicherheit erhöhen könnte, aber auf die Fällung der Bäume und die Begradigung der Straße verzichten würde, genüge nicht den Anforderungen, die verwaltungstechnisch an eine Kostenbeteiligung des Landkreises zu stellen sind – sprich dass die Gemeinde fürchtet, „auf den Kosten sitzen zu bleiben.“ Da muss es doch einvernehmliche Lösungswege zwischen Gemeinde und Landrat für eine faire Kostenaufteilung auch ohne Kahlschlag und Begradigung geben. Soweit ich verstanden habe, ist der Landrat zu Gesprächen hierüber bereit – es wäre wohl kaum vermittelbar, wenn die Kommunalpolitik dieses Angebot nicht aufnehmen würde und allein auf einmal gefasste „unumstößliche“ Beschlüsse der Gemeinderatsgremien verwiesen.

Die Fällung der Bäume etwa wäre doch nur sachlich in Erwägung zu ziehen, wenn dies die Verkehrssicherheit erheblich erhöhen würde. Dies scheint jedoch, so habe ich verstanden, nicht der Fall zu sein. Die Fällung sollte deshalb auf jeden Fall vermieden werden, zumal die Zahl der leider aus Gründen der Erhöhung der Verkehrssicherheit notwendigen Fällungen von Straßenbäumen im Lande Brandenburg ohnehin sehr hoch ist. So war dieser Tage in der Presse die Antwort des Infrastrukturministers auf eine parlamentarische Anfrage zu lesen, dass im Land Brandenburg in der Zeit von 2010 bis 2012 aus Gründen der Verkehrssicherheit rund 11 000 Baumfällungen erforderlich geworden sind. Wo Fällungen nicht zwingend erforderlich scheinen, sollten sie also meiner Ansicht nach in jedem Falle unterbleiben.

Dr. Reinhard Klopffleisch, Ferch und Berlin

„Rettet unsere Uferstraße“

Einladung

zur 2. öffentlichen Vollversammlung der Bürgerinitiative
am Dienstag, 10. September 2013 um 19:00 Uhr

Ort: Kulturscheune Ferch, Am Mühlengrund 2

Wir wollen uns zum aktuellen Kenntnisstand der geplanten
Maßnahmen austauschen und Ihnen unser Konzept
einer Straßenplanungsvariante vorstellen und erläutern.

BI Unsere Uferstraße

i.V. Jörg Abel-Wiedemann, Sprecher der BI
www.unsere-uferstrasse.de

Leserbrief zum Artikel vom Ortsvorsteher Caputh im HB Nr. 13/2013

In der gegenwärtig stattfindenden Diskussion über den Ausbau der Uferstraße Caputh-Ferch ist es hilfreich, das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 22.02.2012 einzusehen. Dort wurde ein grundsätzlich positives Votum zum Ausbau dieser Kreisstraße gegeben. Dies wurde, wie Herr Kettler vom Kreisstraßenbaubetrieb informiert, sofort benötigt, um dem Landkreis Planungssicherheit zur Beantragung von Fördermitteln – Fristende 31.03.2012 - zu geben. Auf eine Anfrage von Frau Mohr, Bündnis 90/Die Grünen, um Auskunft, insbesondere zu den Baukosten, zur Ausbauvariante sowie zur Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planungsunterlagen wird Bürgermeisterin Hoppe wie folgt protokolliert: „...Sie erläutert, dass der Landkreis Potsdam-Mittelmark Straßenbaustatsträger ist und die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee nur ein mit Beschluss untersetztes Votum für oder gegen den Ausbau der Straße abgeben kann ... Frau Hoppe bittet um Verständnis, da unserer Gemeinde leider keine Planungsunterlagen zur Verfügung gestellt wurden und somit auch keine Unterlagen ... in der Anlage beigelegt werden konnten...“.

Erst nach diesem GV Beschluss gab es weitere öffentliche Bekanntmachungen über den geplanten Ausbau. Daraus ergaben sich Fragen nach einem für die Gemeinde sinnvollen Ausbaugrad, nach der Anpassbarkeit an das Landschaftsbild und der touristischen Wertigkeit.

In dieser Situation ist es nicht verwunderlich, dass sich engagierte Bürger einmischen und nach Antworten auf ihre Fragen suchen bzw. eine Anpassung des Bauvorhabens einfordern. Mitglieder der Bürgerinitiative „Unsere Uferstraße“ haben in aufwendiger ehrenamtlicher Tätigkeit viele Informationen zusammengetragen, um die näheren Umstände des geplanten Ausbaus zu erfassen, Risiken und Nebenwirkungen zu analysieren und zu bewerten sowie schließlich dem Kreisbaubetrieb Änderungsvorschläge unterbreiten zu können. Darüber hätten Sie, Herr Scheidereiter, mühelos erfahren und mit den ca. 80 Bürgern diskutieren können, wenn Sie wie der Ortsvorsteher von Ferch und Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Büchner, die öffentlich angekündigte Versammlung der BI am 8.8.13 besucht hätten. Dabei hätten Sie ebenfalls feststellen können, dass es u.a. nicht um eine Verhinderung des Ausbaus geht, sondern um die beste Lösung im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, zukünftiger Generationen sowie unserer Gäste aus Nah und Fern.

Unabhängig von Ihrer, Herr Scheidereiter, im Havelboten veröffentlichten persönlichen Meinung bleibt festzustellen, dass die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg festschreibt, dass der kommunale Entscheidungsprozess auf allen Stufen der Entscheidungsfindung beeinflusst werden kann. Die Meinungsäußerung von Bürgern in Bürgersprechstunden, Bürgerversammlungen, bei Demonstrationen, in Briefen an Mandatsträger und an die Verwaltung haben genauso Auswirkungen auf das Abstimmungsverhalten der Gemeindevertreter sowie die Berichterstattung in den Medien oder das Engagement von Vereinen und Initiativen. Ggf. kann ein Bürgerbegehren einen Bürgerentscheid auf den Weg bringen.

In jedem Fall sei ein respektvoller und möglichst konstruktiver Dialog zwischen den gewählten Gemeindevertretern, den engagierten Bürgern und der Gemeindeverwaltung angemahnt. (Quellen: „Kommunalpolitik verstehen“ - Friedrich Ebert Stiftung; „Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung“- Bundeszentrale für politische Bildung; Protokoll der GV vom 22.02.2013; www.unsere-uferstrasse.de).

Winnie Berlin

Klarstellung zum Leserbrief des Ortsvorstehers von Caputh, Herrn Scheidereiter, Ausbau der Straße Caputh - Ferch

Im Leserbrief von Herrn Scheidereiter wurden einzelne Mitglieder der SPD Schwielowsee persönlich angegriffen. Die Betroffenen wollen diese Äußerungen nicht weiter kommentieren.

Im Weiteren unterstellt Herr Scheidereiter jedoch der SPD Schwielowsee, zu versuchen, "das Prinzip unseres demokratischen Rechtsstaates außer Kraft zu setzen." Die SPD wird aufgefordert, "Entscheidungen der GV mitzutragen, auch wenn sie ihr nicht gefallen." "Gegen ordnungsgemäß zustande gekommene Beschlüsse aber auf andere Wege vorzugehen, entspricht nicht" dem Demokratieverständnis von Herrn Scheidereiter.

Die SPD Schwielowsee bedauert außerordentlich dieses Demokratieverständnis des Caputher Ortsvorstehers. Die SPD Schwielowsee bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Werteordnung und zu den Prinzipien des demokratischen Rechtsstaates. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantiert die Meinungsfreiheit, das Demonstrationsrecht, die Versammlungsfreiheit oder die Informationsfreiheit. Als elementarem Verfassungsprinzip (insgesamt 5) wird dem Demokratieprinzip die Gewaltenteilung entgegengestellt - auch zum Schutz vor einer übermächtigen staatlichen Konzentration. Dies beinhaltet die Rechtsstaatlichkeit mit seinen Rechtsmitteln.

Schließlich garantieren die verschiedenen Rechtsstaatsprinzipien auch das Recht auf Minderheitenmeinung, Schutzrechte und Widerstandsrechte.

Heiko Schmale - SPD Vorsitzender Schwielowsee

Vom Erfolg und langen Atem Schwielowseer Bürgerinitiativen

Die Wogen im Ort schlagen wieder hoch: eine Bürgerinitiative ist aktiv! Einige sehen gleich die Demokratie in Gefahr, Andere sich in Zeiten vor Erfindung des Autos zurückversetzt – dabei geht es von außen betrachtet nur darum, eine bestimmte Entscheidung über die Art und Weise des Ausbaus eines Transportweges (hier: Straße) zu überprüfen und überdenken. Liegen neue Fakten oder Erkenntnisse vor? Lässt sich eine intelligentere Lösung (steuergeldsparende, verkehrsgünstigere, umweltschonendere, usw. – kurzum mit mehr Vor- als Nachteilen gegenüber der geplanten Variante) finden?

Aus aktuellem (und sehr erfreulichem und außergewöhnlichem) Anlass sei hier an die ab 2007 aktive Bürgerinitiative gegen den Wasserflugplatz auf unserem Schwielowsee erinnert. Auch da ging es um einen „Transportweg“, auch da bekamen die Aktiven Fortschrittsfeindlichkeit vorgeworfen. Auch dort ging es um die Überprüfung und Anfechtung (hoheitlicher) Verwaltungsakte. Dabei sei doch (so könnte man analog zur Logik im letzten Havelboten einwerfen) Widerspruch unbotmäßig, stand doch schon „schwarz auf weiß“ fest, dass dort auf alle Zeiten geflogen werden könnte.

Zum Glück gab und gibt es Menschen, die demokratische Rechte wahrnehmen und sich nicht von vornherein den Wind aus den Segeln nehmen lassen.

Die Wasserflugplatzträume wurden erfolgreich niedrigerungen. Ein 150 €, „Strafzettel“ der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde gegen Widerspruch einlegende Bürgerinnen und Bürger wurde von zwei Betroffenen auf eigene Rechnung dann noch bis 2012 vor dem Verwaltungsgericht Potsdam erfolgreich gerichtlich bereinigt (Reduktion auf 40 €, also die normale und übliche Gebühr für einen Widerspruchsbeseid). Ein Wermutstropfen aber blieb: Für 20 Widerspruchsführer unserer Gemeinde, blieb es bei der – mangels Klage rechtskräftigen – überhöhten Gebühr.

Pech gehabt hätte man sagen können ... das machte aber niemand, sondern wir hatten beschlossen einen weiteren Schritt zu gehen, um den Erfolg dieser BI für wirklich alle abzurufen.

Wir hatten uns an den Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg gewandt und den Sachverhalt ausführlich und aufwendig dargelegt. Nach intensiver Prüfung hatten sich die Mitglieder des Petitionsausschusses unserer Meinung angeschlossen und eine Empfehlung an die Landesregierung ausgesprochen, diese hat nun erklärt, dieser

Empfehlung zu folgen. Und in dem Bestreben, eine befriedigende Situation und weitgehende Gleichbehandlung aller Betroffenen zu schaffen, ausnahmsweise trotz Bestandskraft der Widerspruchsbescheide eine neue Gebührenentscheidung zu treffen, das heißt: die alten 150 €-Bescheide werden nachträglich korrigiert und reduziert!

Für die direkt Betroffenen und die Mitglieder der BI ein Grund zur Freude und darüber hinaus ein weiterer Beweis, damals wie heute stets das richtige Ziel auf richtigem Weg verfolgt zu haben.

Die Außerordentlichkeit dieser Entscheidung liegt auf der Hand, eine rechtskräftige Entscheidung wird ohne rechtlichen Zwang durch Mitglieder des Landtages, durch die Landesregierung und die Verwaltung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger berichtet. Unsere Voraussetzungen waren aber auch sehr gut und außergewöhnlich, insbesondere ein vom Verwaltungsgericht erfreulich eindeutig formuliertes Gerichtsurteil und eine offensichtliche Unrechtmäßigkeit des Vorganges an sich.

Abschließend vielen Dank an alle, die diese bemerkenswerte Entscheidung vorbereiten geholfen haben, die unterstützt haben und nicht zuletzt auch ausdrücklich an die Mitglieder des Landtages im Petitionsausschuss, an die Entscheidungsträger in der Landesregierung und der Verwaltung für die Einsicht und die Größe, eine bereits getroffene Verwaltungsentscheidung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu korrigieren!

Für das aktuelle Thema um die Uferstraße vielleicht auch ein Beleg, dass selbst bereits getroffene, vermeintlich „felsenechte“, Entscheidungen noch verbessert werden können. Wenn eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern anderer Meinung sind, dann lohnt es sich in einer Demokratie immer zuzuhören und Dinge neu zu (über-) denken. Und in direkter Replik auf den letzten Havelboten: Gerade wer vor 5 Jahren gegen den hoheitlichen Verwaltungsakt „Wasserflugplatz“ stritt und sich bis in heutige Zeit (zu Recht) über das Unrecht der rechtskräftigen Verwaltungsgebühr beschwert, der kann nur schwerlich verlangen und erwarten, dass etwaige Beschlüsse einer Gemeindevertretung oder dergleichen „über den Dingen stehen“ und keiner Revision fähig oder würdig sein können.

Ich bin davon überzeugt, dass am Ende des Tages auch für die Uferstraße eine bessere Lösung gefunden werden kann als: „einfach weitermachen wie geplant“.

Thomas Brennenstuhl

Meine Solidarität mit den Gegnern des Ausbaus der Verbindungsstraße Caputh - Ferch

Beim Lesen des Artikels „Schildbürgerstreich schreddert die Schönheit am Schwielowsee von Herrn Ingo Taurat“ (Havelbote v. 14. 08. 2013, S. 21) hatte ich spontan die Idee, mich mit den Gegnern des Ausbaus solidarisch zu erklären. Denn endlich hat sich einer von ihnen mit den Worten an uns Bewohner der Gemeinde Schwielowsee gewandt, die wir verstehen.

Viele wohnten und arbeiteten schon vor der Wiedervereinigung in dieser Gegend. Sie kennen noch die Zeit in der eine Partei für das Wohl des ganzen Volkes zuständig war, weshalb diese auch immer für das ganze Volk sprach. Diese Partei hatte immer recht, was sogar in einem Lied besungen wurde. Menschen mit anderer Meinung fehlte der klare Verstand, oder die politische Weitsicht der Genossen. Uns wurden die richtigen Argumente genannt und gesagt, welches die eine richtige Meinung ist. Die Stasi - Schild und Schwert der Partei - passte auf, dass niemand falsche Argumente und Meinungen verbreiten konnte, weil das unser Glück trüben würde.

Das war mit der Wende leider vorbei. Es gab viele Parteien, viele Meinungen und die Mitglieder der gewählten Parteien konnten in demokratischer Abstimmung Beschlüsse fassen. Wer nicht einverstanden war durfte sogar dagegen stimmen und niemand tat ihm etwas zu leide. Uns wurde gesagt: So ist das nun einmal in einer Demokratie. Und die SPD als Oppositionspartei hat diese Möglichkeit genutzt, und sich bei der Abstimmung in kämpferischer Art der Stimme enthalten. Doch die vielen Meinungen haben uns sehr verunsichert.

Aber zum Glück hat Herr Taurat, der in der großen Stadt arbeitet zu uns geschrieben. Auch zu mir, als unbedeutenden Leser des Havelbo-

ten, der sich schon in Potsdam (viel kleiner als Berlin) leicht verlaufen kann. Allein die Wortwahl, die keinen Widerspruch zulässt und die Argumente, die nur eine richtige Meinung dulden, erinnerten mich an die glückliche Zeit vor der Wende.

Gewiss, es gibt Menschen ohne den klaren Verstand, die einfach nur die Straße zwischen Ferch und Caputh sicher befahren wollen. Egal ob es ein Handwerker, die Mitarbeiterin eines Krankenpflegedienstes, ein LKW-Fahrer der Abfallwirtschaft, ein Linienbus, ein Lieferant für ein Hotel, ein Krankenwagen, die Feuerwehr oder sonst wer ist, der den Umweg über die Autobahn scheut. Die Argumente dieser Kleingeister können, ja müssen ignoriert werden, wenn es darum geht eine Straße zum Erholungsort zu machen. Deshalb halte ich Herrn Taurat auch nicht für anmaßend, obwohl er das vielleicht selbst ein wenig befürchtet. Er befährt diese Straße ja auch ab und zu mit Genuss wenn er aus der großen Stadt kommt und es nicht eilig hat.

Zum Schluss möchte ich mich noch für seinen Hinweis bedanken, dass auf dieser Straße nur 30-50 km schnell gefahren werden darf. Ich habe in meiner Naivität immer angenommen, dass die großen Schilder mit der Zahl 60 die Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h begrenzen. Aber nun weiß ich, dass das 30er Schild am Ortseingang Ferch rückwirkend gilt.

Bernd-Uwe Finder, Caputh

Zum Leserbrief im Havelboten Nr. 13 von Herrn Taurat

Sehr geehrter Herr Taurat, als Gemeindevertreter und stellvertretender Ortsvorsteher von Caputh fühle ich mich von Ihrem Leserbrief angesprochen. Leider nicht im positiven Sinne. Ich muss Ihnen sagen, dass ich die Art und Weise, wie Sie hier gewählte Vertreter unserer Gemeinde, in welche Sie sicher herzlich als Neuankommeling aufgenommen wurden, beleidigen nicht akzeptabel finde. Menschen die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde engagieren und einen Teil ihrer wertvollen Freizeit dafür opfern, aufzufordern „ihren klaren Menschenverstand“ wiederzufinden ist nicht der Politikstil, den wir hier in Schwielowsee pflegen. Darf ich mal fragen welchen Anteil Ihrer Freizeit Sie dem Gemeinwohl opfern? Bei mir sind das mindesten 25h/ Monat und ich bin der Meinung, dass ich mich dafür nicht auch noch beleidigen lassen muss. Ich erwarte dafür eine öffentliche Entschuldigung von Ihnen.

Woher haben Sie denn eigentlich Ihre „Fakten“ zum Ausbau der Uferstraße? Ich hoffe nicht nur aus den Flyern einer IG Uferstraße die zudem noch teilweise falsch sind. Mit Leitplankenbildern wird hier eine Angst geschürt, die völlig unbegründet ist, da nach den aktuellen Planungen nur im 2. BA zum Schutz der dortigen Bäume Leitplanken gesetzt werden. Eine Vollbeplankung, wie sie solche Bilder suggerieren, war und ist nicht geplant. Im Übrigen ist diese verrückte „Baumschutzvariante“ nur aufgrund von Protesten von Bürgern zum Erhalt der Bäume vom Landkreis PM entworfen worden und von uns im Gemeinderat dementsprechend befürwortet worden.

Im Nachhinein würde ich die Entscheidung so nicht mehr treffen, was nicht bedeutet, dass die Straße nicht ausgebaut werden soll. Vielmehr bin ich dafür, die Straße auch im 2.BA in voller Breite auszubauen, da auch ich dort keine Leitplanken und verkehrsbehindernde Einengungen möchte. Als Fachmann brauche ich Ihnen nicht erzählen, was in fünf Jahren mit den Bäumen in Straßennähe passieren wird, wenn die Wurzeln bei den Bauarbeiten beschädigt werden.

Sicher haben Sie auch den Artikel von Herrn Niendorf im Havelboten gelesen, der auch die andere Seite der Medaille zeigt und nicht nur die Minderheitenmeinungen mit einer ausgeprägten Kampagnenfähigkeit. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Ich freue mich im Übrigen sehr über mehr Engagement der Bürger für die Gemeinde in der wir alle leben und lade Sie zur nächsten Sitzung des Tourismus- und Umweltausschusses ein. Gerne können wir uns im Anschluss auch persönlich zu dem Thema austauschen. Man kann immer unterschiedlicher Meinung sein. Jedoch sollte der faire Umgang miteinander gewahrt bleiben und demokratische Entscheidungen akzeptiert werden.

Daniel Schiffmann

PS: Herr Taurat hat sich anschließend per mail entschuldigt.

GRATULATIONEN

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Roswitha Hofmann
recht herzlich zum

35-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Roland Büchner
Ortsvorsteher
OT Ferch

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Bettina Dietrich
recht herzlich zum

35-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher
OT Caputh

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag Frau Ingrid Bogdahn und
Frau Giesela Berger

zum 70. Geburtstag Herrn HansJürgen Ventzke und
Herrn Heinz Schmidt

zum 75. Geburtstag Frau Gisela Sonnenburg,
Frau Annaliese Schülke,
Herrn Claus Romahn und
Herrn Heinz Fischer

zum 80. Geburtstag Herrn Lienhard Gebigke

zum 87. Geburtstag Frau Irma Schifelbein

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag Herrn Wolfgang Höna und
Herrn Lothar Hartmann

zum 70. Geburtstag Frau Renate Riebicke, Frau Brigitte Winkler
und Frau Ingeborg Krüger

zum 75. Geburtstag Herrn Manfred Specht

zum 88. Geburtstag Herrn Heinz Netzel

zum 93. Geburtstag Frau Toni Falk

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 70. Geburtstag Frau Gudrun Richardt, Frau Monika Ebel,
Frau Rita Tyws und
Herrn Hans-Joachim Komoll

zum 80. Geburtstag Frau Dr. Therese Dittmer

zum 86. Geburtstag Frau Ingeborg Heiß

zum 89. Geburtstag Frau Ruth Reitemeier

zum 90. Geburtstag Herrn Paul Strehmel

zum 92. Geburtstag Frau Anna Vater

zum 93. Geburtstag Frau Edith Schulz

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

gratuliert dem Kameraden

Manfred Huth

nachträglich recht herzlich

zum 60. Geburtstag

*und wünscht ihm für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.*

Der Vorstand

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat September 2013 herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Günter Vulpius	am 01.09. zum	81. Geburtstag
Frau Irene Felsch	am 03.09. zum	82. Geburtstag
Herrn Herbert Krugenberg	am 03.09. zum	76. Geburtstag
Frau Klara Gräf	am 05.09. zum	88. Geburtstag
Herrn Bernd Beuster	am 05.09. zum	75. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Grandzinski	am 05.09. zum	75. Geburtstag
Herrn Heinz Franzke	am 06.09. zum	72. Geburtstag
Frau Ilse Stoof	am 10.09. zum	88. Geburtstag
Frau Dr. Jelena Jamaikina	am 10.09. zum	71. Geburtstag
Frau Helene Nippold	am 12.09. zum	91. Geburtstag
Frau Anneliese Schall	am 12.09. zum	81. Geburtstag
Herrn Werner Fluske	am 12.09. zum	76. Geburtstag
Frau Ingeborg Lobbes	am 13.09. zum	90. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Herrmann	am 13.09. zum	73. Geburtstag
Frau Rosemarie Stephan	am 13.09. zum	72. Geburtstag
Herrn Ulrich Boldt	am 14.09. zum	83. Geburtstag
Frau Ingrid Dix	am 15.09. zum	76. Geburtstag
Frau Sonja Strass	am 16.09. zum	84. Geburtstag
Frau Irmgard Wilck	am 21.03. zum	91. Geburtstag
Herrn Uwe Reuter	am 22.03. zum	77. Geburtstag
Frau Martha Achtzehn	am 23.03. zum	99. Geburtstag
Frau Dr. Barbara Herrmann	am 23.03. zum	72. Geburtstag
Frau Renate Neubauer	am 24.03. zum	71. Geburtstag
Frau Erika Wolff	am 26.03. zum	92. Geburtstag
Herrn Dieter Stengel	am 28.03. zum	75. Geburtstag
Herrn Rainer Knorr	am 28.03. zum	62. Geburtstag
Frau Christa Leimkühler	am 29.03. zum	70. Geburtstag
Frau Bregitta Kubaty	am 30.03. zum	73. Geburtstag
Frau Irmgard Köhler	am 31.03. zum	98. Geburtstag

**Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat September 2013 recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Willi Voß	am 01.09. zum	84. Geburtstag
Herrn Dr. Wolfgang Bille	am 01.09. zum	74. Geburtstag
Frau Christa Katzor	am 02.09. zum	72. Geburtstag
Frau Sibylle Schmidt	am 02.09. zum	71. Geburtstag
Herrn Siegfried Zappe	am 03.09. zum	78. Geburtstag
Herrn Hermann Fritsch	am 03.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Heinz-Jürgen Lehmann	am 03.09. zum	72. Geburtstag
Frau Elfriede Bennua	am 04.09. zum	90. Geburtstag
Herrn Peter Grzegorz	am 04.09. zum	81. Geburtstag
Frau Monika Müller	am 04.09. zum	73. Geburtstag
Herrn Horst Misch	am 05.09. zum	82. Geburtstag
Herrn Jürgen Falkenberg	am 05.09. zum	77. Geburtstag
Frau Marlies Fischer	am 07.09. zum	72. Geburtstag
Herrn Dieter Schönemann	am 08.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Eberhard Voß	am 08.09. zum	73. Geburtstag
Frau Hannelore Lehmann	am 08.09. zum	70. Geburtstag
Herrn Walter Rettig	am 09.09. zum	90. Geburtstag
Frau Gertrud Neef	am 09.09. zum	84. Geburtstag
Frau Erna Schwarz	am 10.09. zum	78. Geburtstag
Herrn Udo Theuner	am 11.09. zum	76. Geburtstag
Frau Helga Riehmer	am 11.09. zum	72. Geburtstag
Herrn Gottfried Wolf	am 11.09. zum	72. Geburtstag
Frau Lieselotte Wilke	am 12.09. zum	81. Geburtstag
Frau Renate Kiesel-Hönes	am 13.09. zum	79. Geburtstag
Herrn Marianne Vespermann	am 13.09. zum	76. Geburtstag
Herrn Hans Brehmer	am 14.09. zum	78. Geburtstag
Frau Helga Tillack	am 15.09. zum	77. Geburtstag
Frau Ruth Theisen	am 16.09. zum	80. Geburtstag
Herrn Horst Trettin	am 16.09. zum	79. Geburtstag
Herrn Ortwin Fischer	am 16.09. zum	75. Geburtstag
Frau Ilsetraud Goldberg	am 16.09. zum	74. Geburtstag
Frau Rosemarie Begeschke	am 16.09. zum	74. Geburtstag
Frau Gisela Lehmann	am 17.09. zum	79. Geburtstag
Herrn Karl-Wolfgang Gruhlke	am 17.09. zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Dähne	am 17.09. zum	73. Geburtstag
Frau Sieglinde Spänkuch	am 19.09. zum	75. Geburtstag
Frau Sibylle Brauer	am 19.09. zum	74. Geburtstag
Frau Christa Wiedemann	am 20.09. zum	85. Geburtstag
Herrn Theodor Baumann	am 20.09. zum	76. Geburtstag
Frau Rosemarie Kienert	am 20.09. zum	73. Geburtstag
Frau Anna Schürmann	am 22.09. zum	86. Geburtstag
Frau Alice Matthes	am 22.09. zum	80. Geburtstag
Herrn Horst Rochlitz	am 22.09. zum	78. Geburtstag
Frau Doris Behrens	am 22.09. zum	72. Geburtstag
Frau Gertrud Wiemann	am 23.09. zum	77. Geburtstag
Frau Gisela Wittig	am 23.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Dieter Kirchner	am 23.09. zum	65. Geburtstag
Frau Erika Toursel	am 24.09. zum	88. Geburtstag
Herrn Günter Spiegel	am 24.09. zum	80. Geburtstag
Frau Dr. Barbara Oettel	am 24.09. zum	71. Geburtstag
Herrn Dr. Johannes Eisenschmidt	am 25.09. zum	83. Geburtstag
Frau Lotti Walter	am 27.09. zum	89. Geburtstag
Herrn Gerhard Schröck	am 27.09. zum	85. Geburtstag
Frau Margrit Stahlberg	am 27.09. zum	75. Geburtstag
Frau Maria Kujas	am 27.09. zum	75. Geburtstag
Herrn Kurt Schmiedicke	am 28.09. zum	81. Geburtstag
Frau Roswitha Scheuer	am 29.09. zum	74. Geburtstag
Frau Erika Meyer	am 30.09. zum	89. Geburtstag
Frau Inge Heese	am 30.09. zum	78. Geburtstag
Frau Christa Dumke	am 30.09. zum	78. Geburtstag
Frau Regina Tilgner	am 30.09. zum	78. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Fritze	am 30.09. zum	74. Geburtstag
Frau Sabine Battmann	am 30.09. zum	72. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele
Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Der Seniorenclub Caputh e.V gratuliert auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Frau Lieselotte Wilke	am 12.09. zum	81. Geburtstag
Frau Rosemarie Begeschke	am 16.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Gerhard Schröck	am 27.09. zum	85. Geburtstag
Frau Christine Dumke	am 30.09. zum	78. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 13. Sept. um 14 Uhr im „Müllerhof“
Der Vorstand

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im September auch nachträglich recht herzlich

Frau Ingeborg Veigt	am 26.08. zum	79. Geburtstag
Herrn Horst Skerra	am 01.09. zum	83. Geburtstag
Herrn Manfred Uhlemann	am 07.09. zum	77. Geburtstag
Herrn Adolf Rabis	am 09.09. zum	78. Geburtstag
Herrn Dr. Klaus Weber	am 16.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Axel Labodda	am 18.09. zum	74. Geburtstag
Frau Marianne Berger	am 19.09. zum	86. Geburtstag
Herrn Horst Brauer	am 19.09. zum	80. Geburtstag
Herrn Peter Planert	am 25.09. zum	72. Geburtstag

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat September recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

Herrn Peter Michael Groll	am 04.09. zum	70. Geburtstag
Herrn Siegfried Mahlke	am 04.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Helmut Lieckefett	am 04.09. zum	77. Geburtstag
Frau Erika Pooschke	am 05.09. zum	84. Geburtstag
Frau Karin Rose	am 11.09. zum	72. Geburtstag
Frau Hannelore Philipp	am 14.09. zum	73. Geburtstag
Frau Gerda Fischer	am 17.09. zum	84. Geburtstag
Frau Renate Wekwert	am 18.09. zum	73. Geburtstag
Frau Gisela Adamschewski	am 20.09. zum	75. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Delinger	am 20.09. zum	75. Geburtstag
Herrn Dr. Heinz Ofczarik	am 22.09. zum	75. Geburtstag
Frau Annamaria Poschke	am 24.09. zum	82. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Rose	am 26.09. zum	74. Geburtstag
Herrn Lothar Pfeiffer	am 28.09. zum	79. Geburtstag
Herrn Gerhard Pirk	am 30.09. zum	83. Geburtstag

Kreativ im stillen Kämmerlein? Das muss nicht so bleiben!

Keine Sorge, es will Sie niemand dabei stören, wenn Sie Ihrem Hobby nachgehen. Und in Caputh gibt es sicher viele Hobby-Künstler, die ihre sinnvolle Freizeitgestaltung ausüben: Ob im eigenen Hobbyraum, dem Wohnzimmer, in der Laube... Allein oder auch in einer Gruppe Gleichgesinnter.

Als Hobby-Keramikerin arbeite ich z.B. mit Freundinnen in meiner kleinen Werkstatt, wo wir dem Ton Gestalt geben, Vorhaben für unsere eigenen Wünsche oder für Geschenke verwirklichen. Hilfreich dabei ist uns der Austausch von Ideen, Weitergabe von Erfahrungen, Umsetzen von Tipps aus einschlägiger Literatur usw. Die aktive kunstfördernde Atmosphäre in Caputh, z.B. durch die Kunst-Tour oder die Tage des offenen Ateliers haben meine Gedanken darauf gelenkt, eine ähnliche Form der Breitenentwicklung für die Hobby-Künstler im Ort zu finden. Hier einige Möglichkeiten dazu:

- Hobby-Kontaktbörse oder Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Caputh;
- Tag der offenen Hobby-Werkstatt;
- Treffen der Hobby-Künstler nach Kreativrichtungen oder auch mal gemeinsam;
- Austausch von Tipps und Erfahrungen usw.

Wer mit mir diesen Anfang gemeinsamer Arbeit wagen möchte oder auch noch Fragen hat, kann sich jederzeit bei mir melden:

Vera Müller, Kastanienallee 18a, Caputh, Tel.: 033209 20825
Mail: vera.mueller.vm@web.de

SENIORENJOURNAL

Veranstaltungen der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow. Warum in die Ferne schweifen?

Vor unserer Haustür gibt es viel Sehenswertes. Wir bemühen uns, das in unserem Jahresveranstaltungsplan einzuarbeiten. Wenn der im Oktober/November des laufenden Jahres für das folgende Jahr erstellt wird, hoffen alle Planerinnen, dass zu den Freiluftveranstaltungen auch das entsprechend gute Wetter sein wird. Frau Gisela Olbrich hatte für Montag, dem 12. August eine Inselwanderung mit dem "Stadtwächter" in Werder, organisiert. 40 Mitglieder unserer Ortsgruppe hatten sich bei schönstem Sonnenschein vor der Inselbrücke eingefunden. In zwei Gruppen ging es auf die Insel. Unsere Gruppe führte Frau Enke. Mit vielen Worten und mit Anschauungsmaterialien führte sie uns. Sogar unser Vorsitzender, Herr Dieter Meyer, erfuhr noch Neues über die Insel. 1½ Stunden dauerte unsere Wanderung über die Insel. Eigentlich hätte sie auch zwei bis drei Stunden dauern können. Es war eine kurzweilige und lehrreiche Wanderung. Zum Abschluss kehrten wir im "Schützenhaus" ein. In der Gaststätte war für uns gedeckt. Es gab sehr schmackhaften warmen Kirsch- und Pflaumenkuchen. Im Hause selbst gebacken. Es war ein schöner Nachmittag. Dafür herzlichen Dank an Frau Olbrich.

Am Donnerstag, dem 22. August war die jährliche Fahrt ins Blaue. Herr Dieter Meyer organisiert diese Fahrt. Das Ziel wird erst an diesem Tag bekannt gegeben. So geht es mit dem Rad, oder wer nicht mehr mit dem Rad fährt, mit dem Auto zu dem unbekanntem Ziel. Die Radlergruppe kannte das Ziel und fand sich zu 12.30 Uhr am Ziel ein. Um 11 Uhr reisten die Autos nach Ferch ab. Sie besuchten dort die aktuelle Bilderausstellung. Frau Schaar und Frau Fischer waren die einzigen Radlerinnen, die sich um 11 Uhr auf Fahrt begaben. Gegen 12.15 Uhr trafen alle auf Schulzes Siedlerhof in Elisabethhöhe ein. Gemeinsam setzten sich 40 angereiste Mitglieder, in der Gaststätte, an den Mittagstisch. Es gab Kesselgulasch. Nach dem Essen wurde auf der Terrasse noch so manches Bierchen getrunken. Auch einige große Eisbecher rutschten dem Kesselgulasch hinterher. Ordentliches Wetter hatten wir ja bei der Planung berücksichtigt. Die Sonne meinte es gut mit uns. Danke an unseren Vorsitzenden für die gelungene Fahrt ins Blaue.

Thersia Vollrath

Rentnertreff mit unserer Bürgermeisterin

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass unsere Bürgermeisterin Frau Hoppe einmal im Jahr zu einem Rentnertreff der Volkssolidarität Wildpark-West kommt, um sich Sorgen, Beschwerden und Fragen der Bewohner anzuhören.

Am 14. August war es wieder so weit und der Saal war voll besetzt. Von den Einwohnern wurde ein Lob ausgesprochen betreffs Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, der 2012 bei vielen Einwohnern Hautausschläge mit Juckreiz und auch schlimme Luftnot verursacht hatte. In diesem Jahr gab es derartige Erscheinungen nicht.

Frau Hoppe berichtete nach Anfrage über die Aktivitäten des Wasser-Zweck-Verbandes am Graben und am Pumpwerk, um den alljährlich störenden Gestank zu bekämpfen. Zu befürchten ist jedoch, dass durch Algenbefall immer wieder eine Geruchsbelästigung der Anwohner eintreten kann.

Einige Bürger beklagten, dass am Hauptbahnhof Potsdam keine Abfahrtszeiten der Busse nach Wildpark-West mehr ausgehängt seien und dadurch Unsicherheit entsteht.

Zum Schutz der Schwäne, die alljährlich den Werderschen Damm mit ihren Jungen überqueren, wurde angefragt, ob es nicht möglich sei,

auch zur Sicherheit der Autofahrer, an dieser Kreisstraße konkret auf Wasservogel hinweisende Schilder anzubringen. Durch Teilnehmer der Veranstaltung wurde darauf hingewiesen, dass derartige Schilder in der Straßenverkehrsordnung nicht vorgesehen seien.

Frau Hoppe dankte dem Mitglied des Klubrates, Herrn Günter Krippstädt, für seinen ehrenamtlichen Einsatz bei Wind und Wetter für die Ordnung auf dem Laubplatz.

Das gute Miteinander zwischen Gemeindeverwaltung und Einwohnern ist nach unserer Meinung auch ein Garant dafür, dass sich die Bürger in unserem Ort wohlfühlen.

Der Vorstand der Ortsgruppe

Anzeige

**HAWAIIANISCHE MASSAGE &
NATURKOSMETIK**



Agnes Boese
Schmerberger Weg 110A
14548 Caputh
0171 167 20 40
AgnesBoese63@gmail.com



**Miteinander leben -
miteinander reden**

**Eine Informationsveranstaltung zum Thema
„Demenz“ für interessierte Bürgerinnen und
Bürger, Angehörige und Betroffene**

Veranstalter: Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin
in Zusammenarbeit mit der Aktion Demenz des LK PM und der
Gemeinde Schwielowsee

Dienstag, den 10.09.2013; 17.30 Uhr

**WO: Gemeindeverwaltung Schwielowsee / OT Ferch
Potsdamer Platz 9, großer Sitzungssaal, EG
14548 Schwielowsee**

„Die Telefonnummer vergessen, das Portemonnaie verschwunden, der Schlüssel unauffindbar – und schließlich stehen die Schuhe im Kühlschrank.“

Demenz ist der Oberbegriff für eine Reihe von Krankheitsbildern, die bei den Betroffenen zu einem fortschreitenden Abbau geistiger, emotionaler und sozialer Fähigkeiten führen. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Ursache für eine Demenz im höheren Lebensalter. Mit der Diagnose ändert sich das Leben der Betroffenen und das ihrer Angehörigen grundlegend. Menschen mit Demenz sind in zunehmendem Maße auf die Hilfe ihrer Angehörigen und auf die Unterstützung durch Fachkräfte angewiesen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und sich auszutauschen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen über das Krankheitsbild Demenz sprechen. Sie erhalten Informationen über gesetzliche Leistungen und Angebote zur Unterstützung und Entlastung. In einer anschließenden Gesprächsrunde ist genügend Raum für Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!

gez.: K. Hoppe	gez.: M. Alband
Bürgermeisterin	Aktion Demenz
der Gemeinde	Potsdam-Mittelmark
Schwielowsee	Tel: 03382 – 768 - 419

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden



Der alte Friedhof in Caputh 90 Jahre seit Auflassung!

Teil II

Im Jahr 2007 entschied sich die Kirchengemeinde zum Neubau eines Gemeindehauses. In zwei öffentlichen Gemeindeversammlungen wurde auch die Standortfrage auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofes/heutigen Kirchparks intensiv besprochen. Im Bewusstsein um die Bedeutung dieses Ortes haben wir uns für den Neubau an dieser Stelle entschieden. Dass wir keinen Keller bauten und keine Pfahlgründung vornahmen geschah im Wissen um diesen Ort und aus Respekt davor. Im Vorfeld wurde das Baufeld intensiv archäologisch untersucht. Die Ergebnisse sind in einer Dokumentation erfasst. Der Oberflächenboden musste an einigen Stellen 80 cm tief abgetragen werden. Erdverfärbungen machten deutlich, dass wir genau oberhalb der ehemaligen Begräbnisplätze mit dem Bau beginnen konnten. Der zu bebauende Bereich wurde vorher mit einer Matte abgedeckt. Auch die Architektur des Gebäudes zeigt den bewussten Umgang mit dem Ort. Zum einen steht das neue Gemeindehaus am Rande des Grundstücks. Hier war zu großen Teilen der Wirtschaftsbereich des ehemaligen Friedhofes angesiedelt. Zum anderen wurde der Sockel so ausgeführt, dass er über dem Boden zu „schweben“ scheint.

Nach evangelischem Verständnis waren Friedhöfe schon immer Orte des Gedenkens an die Verstorbenen, aber auch Orte des Lebens in der Gegenwart. In früheren Zeiten waren sie immer um die Kirchen angelegt. Wenn Menschen zum Gottesdienst, zu Taufen oder Hochzeiten kamen, gingen sie vorher über den Gottesacker. So feierten sie mitten auf dem Gottesacker das Leben, auch im Gedenken an die Menschen, die vor ihnen hier lebten. Und so tun wir es heute noch bei den Veranstaltungen in und vor der Kirche und in und vor unserem Gemeindehaus. Wichtig ist für uns, dass die Erinnerungen bewahrt werden. Wer weiß denn, dass es auch im Schlosspark Gräber gab? Unseres Wissens erinnert daran heute leider nichts mehr. In vielen Orten gibt es inzwischen um die Kirchen herum keine Friedhöfe mehr. Manche sind in Parkanlagen umgestaltet worden, andere (z.B. Beelitz) sind inzwischen Marktplätze mit all dem, was zu unserem Leben gehört. So wie wir im Kirchpark hier in Caputh verschiedene Informationstafeln entwickeln und aufstellen wollen, so wäre dies an solchen Orten auch gut und richtig.

Mit dem Neubau des Gemeindehauses im Kirchpark haben wir uns entschieden, beides miteinander aufzunehmen, das Gedenken an die Verstorbenen und ihre Geschichte und das Leben von uns heute. Darum liegt uns sehr daran, dass alle noch vorhandenen Grabstätten auch weiterhin erhalten bleiben. Dazu brauchen wir die Mithilfe aller. Die

noch aufgefundenen Grabplatten sind gesammelt und neben der Familiengrabanlage der von Thümen abgelegt worden. Dort haben auch die Repliken der Gedenktafeln für die Opfer von Kriegen und Gewalt am 8. Mai 2011 ihren würdigen Platz gefunden. Die Originale befinden sich in der Friedhofskapelle auf dem neuen Friedhof. Da es bisher in Caputh keinen öffentlichen „Ort des Gedenkens“ gibt, hat die Kirchengemeinde - in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Gedenken“ - im Kirchpark diesen Ort geschaffen.

Durch den Neubau des Gemeindehauses ist auch ein neuer Weg zur Kirche entstanden. Dadurch ist der Grabstein der Familie Haken, der schon immer da stand wo er heute steht, neu ins Blickfeld gerückt. In unserer Gemeindegemeinschaft haben die Geschichten der Menschen die durch Kriege und Gewaltherrschaften umgekommen sind und die Geschichte des heutigen Kirchparks einen festen Platz. Es lohnt sich aber sicher, diesen Ort im Zentrum von Caputh auch einer breiteren Öffentlichkeit nahe zu bringen. Unsere Kirchengemeinde versucht dies durch die Erstellung eines Faltblattes, das besonders Touristen ansprechen soll. Aber vielleicht finden sich ja Menschen hier aus Caputh, die ein Projekt zur weiteren Erforschung beginnen können. Vielleicht über die Schule? Leider gibt es weder im kommunalen noch im kirchlichen Archiv weitergehende Unterlagen über den alten Friedhof. Falls Sie Informationen, Bilder oder Materialien zur Verfügung stellen können, dann würde uns das sehr freuen. Wenden Sie sich bitten an das Evangelische Pfarramt in Caputh.

Wir freuen uns über jeden Hinweis.

Für den Gemeindegemeinderat Caputh

Hans-Georg Baaske

Gemeindepädagoge im Pfarramt Caputh

Caputh

**Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.**

**1. Petrus 5,7 (Wochenspruch vom 15. Sonntag
nach Trinitatis, 08.09.)**



**Wöchentliche und monatliche Termine
im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:**

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre:

2.-4. Kl. Montag 14.30 Uhr

1.+2. Kl. Dienstag 14.30 Uhr

5.+6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“, Dienstag 10.00 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); 7. Kl. 07.09., 8. Kl. 21.09.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (08.09.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.10.)

Frauenkreis 3. Do i. Mo. 14.30 Uhr (19.09.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)

2.-4. Do im Monat 19.30 Uhr (12.09., 26.09.) (M. Giebler)

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (05.09., 19.09.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1 14548 Caputh
Tel.: 033209 – 2 02 50 Fax: - 2 02 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Telefon 033209 – 20405, oder über die Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

So 08.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske) mit Kindergottesdienst; Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

So 15.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)

So 22.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

So 29.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Wiese)

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.



Geltow

Gottesdienste:

- 08.09. Gottesdienst Lektor Kriebel,
- 15.09. Gottesdienst Pfr. i.R. Heilmann /
RA v. Livonius,
- 22.09. Entfällt zugunsten VerabschiedungsGD
für Pfr. Kwaschik 15 Uhr in Erlöser,
- 29.09. Abendmahlsgottesdienst Erntedank Pfr. Harnisch.
Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach dem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Offene Kirche:

Bis Erntedank ist die Kirche sonntags von 12.30 bis 17 Uhr für Besucher, so sie nicht ohnehin von 11 bis 12 Uhr am Gottesdienst teilnehmen wollen, zur Besichtigung geöffnet. Gemeindeglieder geben auf Wunsch gerne Erläuterungen.

Der Gemeindefest

findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **6. September** spricht Frau Pfrin. Juliane Rumpel zum Thema: „Kuba – ewiger Stillstand oder schaukelnd ins Glück?“ Wir kennen die Bilder von Zigarren, alten Autos und Traumstränden oder Fidel Castro, Sozialismus und Revolution. Doch wer denkt bei Kuba an Christen, Kirche und Diakonie? Frau Rumpel hat ein Jahr auf Kuba gelebt und arbeitet seitdem ehrenamtlich für das Kubareferat des Berliner Missionswerkes. U.a. war sie im letzten Jahr mit Bischof Dröge Teil einer Delegation zu unserer Reformierten Partnerkirche auf Kuba. Sie wird aber auch - mit Bildern - von Geschichte und Gegenwart der kubanischen Realität berichten. Am **4. Oktober** erzählt unser Gemeindeglied Bruno Möller über polnische Zwangsarbeiter während des 2. Weltkriegs im Geltower Obst- und Gartenbau; auch das gute Einvernehmen seiner Familie mit diesen Menschen. Besonders über eine erst 16-jährige Polin hielten seine Eltern ihre schützende Hand. Das war damals unter dem NS-Regime keineswegs selbstverständlich. Daraus entwickelte sich nach dem Krieg eine sehr enge menschliche Beziehung nach Polen, die immer noch anhält. Information bei Herrn Friedrich Lipfert unter der Tel.-Nr. 03327-55665.

Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG. Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis

trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Information bei Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

Der Posaunenchor

trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Ein Konzert

findet in der Kirche statt am **07. September 17 Uhr:** „Musikalische Raritäten für Flöte, Horn und Orgel“, Werke von Telemann, Bach, Händel, Lachner u.a. Eintritt frei, Spende erbeten.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

GKR-Wahlen :

Am **03. November 2013** finden die Wahlen zum Gemeindekirchenrat Geltow statt. Gewählt wird in der Kirche in den Zeiten außerhalb des Gottesdienstes von 9 bis 10 und 12 bis 14 Uhr. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder konnten dazu Vorschläge bis zum 26.08.2013 einbringen.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, Tel. 03379-371981, Verwaltung: Martin Doyé, stv. Vors. des Gemeindekirchenrats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

Ferch

Gottesdienste:

Ferch

15. September

10.30 Uhr Gottesdienst

Bliesendorf

29. September

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit The Gospel Glades

Einladung zum **Erntedankgottesdienst** mit The Gospel Glades Am Sonntag, den 29. September 2013 findet in der Kirche zu Bliesendorf um 10.30 Uhr der Erntedankgottesdienst mit dem Gospelchor aus Fichtenwalde statt. Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Kinderkirche Bliesendorf

Nach den Ferien geht es wieder los. Wir treffen uns am 26. September ab 16.00 Uhr, im Pfarrhaus Bliesendorf.

Stunde der Begegnung – Offener Abend im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Am 13. September 2013 um 18.30 Uhr setzen wir die Gesprächsreihe vom Herbst 2012 fort.

Wir wollen uns (vorerst) einmal monatlich (jeden 2. Freitag im Monat) treffen, um in lockerer Runde und zu jedem Thema über Gott und die Welt sprechen. Jede(r) ist herzlichst eingeladen, ganz gleich, ob und was er glaubt. Neugierige und Suchende allen Alters sind willkommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Ich freue mich auf Sie.

Veronika Dunker

Frauentreff im Pfarrhaus

Am 25. September treffen sich die Frauen wieder um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Bliesendorf.

Gemeindeabend

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend in das Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Am 4. September 2013 um 19.30 Uhr gehen wir der Frage „Ein Leib, ein Geist?“ nach.

Es wird nach dem Profil und dem Miteinander in unserer Gemeinde gefragt.

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder am 9. September 2013 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Abfahrt in Ferch um 17.30 Uhr.

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Der neue Gemeindebrief ist wieder da und liegt an allen wichtigen Stellen in Ferch aus. **Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/**

Gemeindekirchenratswahl 2013

Der 20. Oktober 2013 ist der Wahlsonntag unserer Landeskirche. Wie in den meisten anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche, wird auch in unserer der Gemeindekirchenrat neu gewählt. Mit dem Wunsch nach einer möglichst umfangreichen Beteiligung an der Wahl geben wir folgende Informationen und Hinweise an Sie weiter:

1. Gewählt werden in den Wahlbezirken Bliesendorf, Ferch, Fichtenwalde und Kanin jeweils 2 KandidatInnen für unseren Gemeindekirchenrat
2. Gewählt wird in den jeweiligen Orten in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr. Wünsche und Vorschläge für die Kandidaten können bis zum 26. August dem Gemeindekirchenrat mitgeteilt werden. Danach stellt der Gemeindekirchenrat den Gesamtwahlvorschlag zusammen.
3. Vom 2. bis zum 30. September werden zentral von der Landeskirche die Wahlbenachrichtigungen versandt. Wer keine Wahlbenach-



H.-G. Vogel

richtung erhalten hat obwohl er Mitglied unserer Kirche ist, melde sich bitte sofort im Gemeindebüro.

4. Die KandidatInnen unseres neuen Gemeindekirchenrates werden in den Gottesdiensten, Aushängen uns auf unserer Internetseite vorgestellt. Weitere Hinweise finden Sie unter www.gkr.ekbo.de

Unsere Kirche im Überblick: Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker
Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung. www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.
Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf
Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat
Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum)

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr
Freitag 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr



GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Empfehlenswerte Apfelsorten

Die sehr zeitig reifen Klaräpfel können bereits im August geerntet werden. Sie sind leicht an ihrer hellgrünen Schale und dem saftigen, fein säuerlichen Geschmack zu erkennen. Vorteile der Klaräpfel sind die Robustheit und der geringe Pflege- bzw. Schnittaufwand. Leider sind sie nur kurz haltbar und sollten am besten frisch vom Baum verzehrt werden.

Ab Ende August bis Mitte September erreichen auch die Sorten „Piros“, „Delbarestivale“ und „Pirol syn. Pirella“ und „James Grieve“ die Ernte-, bzw. Genussreife.

„Piros“ ist eine qualitativ hochwertige Spitzensorte mit einer Genussreife von mindestens 3 Wochen. Sie zeichnet sich besonders durch einen sehr geringen Vorerntefruchtfall, eine gleichmäßige Reife und regelmäßigen Ertrag aus. „Delbarestivale“ bringt knackige, sehr saftige Früchte, die durch ihr angenehmes Aroma mit geringem Säuregehalt besonders für den Frischverzehr geeignet sind. „Pirella“ ist eine attraktive, großfrüchtige Herbstsorte mit feiner Fruchtqualität und hohen Erträgen für den Erwerbs- und Liebhaberbau. Sie besticht vor allem durch das feine saftige Fruchtfleisch. „James Grieve“ ist ein sehr guter Befruchter für andere Apfelsorten. Der Ertrag ist sehr stark und auch in Frostjahren kann mit guter Ernte gerechnet werden. Zudem ist James Grieve wenig schorf- und mehltauanfällig.

„Gala“ ist eine äußerst beliebte Apfelsorte, die ab Mitte September reift und sowohl für den Frischverzehr, als auch für Apfelmus oder Obstbrände verwendet wird. Trotz des saftig-süßen Geschmacks enthält sie vergleichsweise wenig Zucker und ist daher für Diabetiker zu empfehlen.

Schlaue Pflanzenwelt

Die prachtvollere Farbveränderung ist die Folge der Vorbereitung auf die kalten Wintermonate. Mit dem herbstlichen Laubfall schützen sich die Pflanzen vor Trocken- oder Kälteschäden im Winter.

Nadelbäume sind zumeist immergrün, weil ihre Nadeln besser gegen tiefe Temperaturen gewappnet sind: Sie haben, anders als die Blätter der sogenannten sommergrünen Laubgehölze, eine relativ kleine, einzelne Blattoberfläche und eine dicke Wachsschicht. Beides trägt dazu bei, die Verdunstung zu reduzieren. Laubgehölze würden wegen der meist größeren Blätter im Winter viel zu viel Wasser verdunsten. Dieser Wasserverlust kann bei gefrorenem Boden nicht ausgeglichen werden. Die Blätter und dann auch die Pflanze würden somit vertrocknen. Um das zu vermeiden, werfen viele Laubgehölze im Herbst ihre Blätter ab, nachdem sie ihnen wichtige Nährstoffe entzogen haben. Diese Nährstoffe werden von den Pflanzen gespeichert und stehen im nächsten Jahr wieder für die neuen Blätter zur Verfügung. Beim Entzug der Nährstoffe im Herbst wird der grüne Blattfarbstoff, das Chlorophyll, abgebaut. Dadurch werden bei manchen Bäumen und Sträuchern andere im Blatt vorhandene Farbpigmente sichtbar. So entstehen die schönen Herbstfarben von Laubgehölzen wie Ahorn (Acer), Fächerblattbaum (Ginkgo), Linde (Tilia), Korkflügelstrauch (Euonymus alatus) und Glanzblattstrauch (Photinia villosa).

Anzeige



Rosengut
grün erleben

Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bunter Herbst im Rosengut 14. & 15.09.2013

Tausende Chrysanthemen und andere Herbstblüher aus eigener Produktion erwarten Sie. Unsere jüngeren Besucher können sich auf Mini-Zoo, Hüpfburg & lustige Spiele freuen.

14.09. Fachberaterstag
● 09 - 16 Uhr kostenlose Bodenanalyse mit Düngeempfehlung
● 11 Uhr kostenloses Seminar zum Thema „Winterschutz“

15.09.13 Spezial Seminar: „herbstblühenden Stauden“ um 11 Uhr

Weitere Infos unter www.Rosengut.de

ANZEIGEN / KLEINANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail: i-c-s-group@web.de

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

Suche kleine Wohnung bevorzugt Caputh und Geltow, kann möbliert sein (Hauptwohnsitz), ab sofort, auch später möglich. Tel. 0178/8580286

Suche Zeugen die am 24.07.2013 in der Zeit zwischen 17.00 - 18.00 Uhr, eine Auseinandersetzung in Ferch Neue Scheune, beobachtet haben. Tel. 0176-94336015

Suchen dringend Hilfe bei der Gartenarbeit in Geltow. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 01772594549, Fam. Menthel

Suche ab sofort zur Miete: 2-3 Zi Whg m. Balkon o. Garten, oder kleines Haus in der Gemeinde Schwielowsee. Angebote an Sabine Jorke, Caputh 0176-52966742

Freundliche Person (Angestellte im öffentl. Dienst) **sucht** im schönen Caputh **Wohnung** oder Wochenendhäuschen zur Miete, gerne mit Garten. Angebote bitte per 030/82074131 oder astritje@gmx.de

Für Ihr EventIhr **DJ für Ihr Event**, denn der richtige Ton macht die Musik. Herr Hoffmann Tel.: 0172/9306732

Baugrundstück von 3000 qm incl. Wasseranteil nebst Bootsteg in Werder OT Petzow **zu verkaufen**. Kaufpreis : 600.000 € zzgl. 7,14 % Provision, Hirsch-Immobilien@t-online.de, 033209-72950

97 qm **Wohnung** 1. Stock und DG in einem Zweifamilienhaus ab 01.12.2013 Nähe Bahnhof Schwielowsee provisionsfrei **zu vermieten**: Telefon 01723227578

Wertsache gefunden in Caputh an einem Samstag im Juli im Schmerberger Weg (Abschnitt hinter dem Krähenberg) Nachfragen unter 033209-20366

Nachhilfe / Sprachunterricht in D, DaF, Engl., Franz., Ital. erteilt pensionierte Lehrerin, Tel: 033209 - 21181 oder 0172 - 3970282

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir Haushaltshilfen** auf geringfügiger Basis für mehrere Privathaushalte. Sie sollten Spaß am sauber machen haben und zuverlässig sein. Stundenlohn 8,- €. Bei guter Zusammenarbeit ist auch ein Festvertrag möglich. Steffi's Allround-Service Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

1-Raumwohnung in Caputh zu vermieten: 37,30 qm, 260,- € kalt, Tel: 033209-884160 / 0163-2912917



HIRSCH-IMMOBILIEN

Wir kaufen und verkaufen Häuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke in guten Lagen von privat.

An der Nirzlam 12 - 14548 Schwielowsee
Tel.: 033209-72950, Fax: -72952
Mobil: 0171-20 69 69 0

Berlin/Potsdam/Schwielowsee
Wir lassen Ihre Liegenschaft nicht liegen.

Hirsch-Immobilien@t-online.de

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN

Für alle unerwartet verstarb unser lieber Sohn,
mein lieber Vater und unser Bruder

Holger Brauer

* 18. Februar 1966 † 15. August 2013

In tiefer Trauer
Deine Eltern
Tochter Mandy
Geschwister und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 14. September 2013, um 11.00 Uhr von der Kirche in Geltow aus statt.

Nachruf

Der Waffengefährten-Verein 1886 Geltow e.V.
trauert um seinen langjährigen 1. Vorsitzenden

„Heiner“ Heinz Schulze

der unerwartet und leider allzu früh von uns gegangen ist. Wir haben ihn als zuverlässigen Sportler, Kameraden und Freund sehr geschätzt und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Waffengefährten-Verein 1886 Geltow e.V.
Der Vorstand Die Mitglieder

Geltow, im August 2013

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

In tiefer Trauer zeigen wir den Tod unseres treusorgenden Vaters

Heinz Bushardt

an.
Er schlief am 17. Juli 2013 ein.

Die Beerdigung fand am 10. August 2013 auf dem Caputher Friedhof statt.

Wir bedanken uns bei den Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen, Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme und Begleitung in dieser schweren Stunde.

Die Töchter
Jutta Paneff und Familie
Rosemarie Hoffmann und Familie

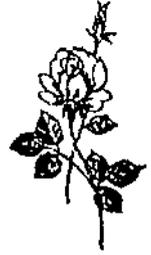
*Die Mutter war's.
Was braucht's der Worte mehr...*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elly Maager

* 5. November 1927 † 15. August 2013

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Klaus-Jürgen mit Petra
Wolfgang und Ramona
Die Enkel und Urenkel



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 7. September 2013, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Caputh statt.

TIME TO SAY GOODBAY

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch wie ich ihn im Leben hatte.*

Am 23.08.2013 erwiesen wir unserer lieben Mutti und Omi voller Achtung, Liebe und Dankbarkeit die letzte Ehre.

HELLA BEHRENDT

Sehnlichst hatten wir gehofft, noch mehr Zeit miteinander zu haben, doch es schwand die Kraft.

All die schönen gemeinsamen Augenblicke werden niemals verloren gehen.
Wir bewahren sie als kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten mögen.

Deine Lieben
Deine Gabi



*Leuchtende Tage -
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.*

Manfred Discher

* 16.03.1949 † 27.07.2013

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit unserem lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden.

Für alle Zeichen des Mitgefühls durch Wort, Schrift, Blumen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Besonderer Dank gilt Herrn Michael Goebel aus Ferch von der Pietät Bestattungen und dem Blumenhaus Mickley aus Caputh.

Im Namen aller Angehörigen
Christel Discher
seine Kinder sowie
seine Mutter

Caputh im August 2013



**14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10**

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schöpfmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-Kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990



Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH
Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee
Tel./Fax 03327/ 55715



! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68
Der Elektro-Service



Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen
Uwe Kempa - Elektromeister
Potsdamer Str. 72 · 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de
info@elektrokempa.de

ELEKTRO KEMPA

Torsten Berg
Rechtsanwalt



Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02



**Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen**

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Familientradition seit 1889

**Schallock
Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Schellhase
Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Ideen aus Stein

Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale *
Einfassungen
und vieles mehr...

Naturstein für den Innen- & Außenbereich

M.Pritz
Telefon: 033209 21523 oder 0172 391 81 67
www.steinmetz-caputh.de

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager

★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de



Blumen Mickley
Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472
Mobil 0175/8 66 26 56
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

seit 1968



**Haustechnik
Potsdam** GmbH
Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Fahrschule Andreas Büchler
Caputh - Michendorf - Beelitz

033209/71775 & 0177 2603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
**EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hähnel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de



Autoversicherung Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Vertrauensmann
Peter Schmolling**
Telefon 033209 21552
Mobil 0173 6900544
Peter.Schmolling@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling
Spitzbubenweg 7
14548 Schwielowsee

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Vertrauensmann Peter Giebler
Telefon 033209 80451
Peter.Giebler@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Giebler
Friedrich-Ebert-Straße 26
14548 Schwielowsee

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

TISCHLEREI ENGEL

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45

Fax: 03 32 05 / 2 08 18

14552 Michendorf

Potsdamer Str. 76

... *fröhlich* ... Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87



**Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?**

Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669

Mobil: 0173/8979440

Fax: 03327/572971

*Die
zuverlässiger
Partner*

0,-EURO ANZAHLUNG DER NEUE CHEVROLET TRAX!

¹ Finanzierungsangebot für den Chevrolet Trax 1.6 LS: Anzahlung 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung 15.990,-€, Laufzeit 48 Monate, 48 Monatsraten à 169,- €, Schlussrate 8.822,- €, Netto Darlehensbetrag 15.990,- €, eff. Jahreszins 1,9 %, Sollzins p.a. (gebunden für die gesamte Laufzeit) 1,88 %, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung (inkl. Umsatzsteuer) 15.990,- €, Ein Angebot der Bank Deutsches KFZ Gewerbe, für die Schachtschneider Automobile als ungebundener Vertreter tätig ist. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Gültig bis 30. 09. 2013. Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Trax 1.6 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts/ außerorts/ kombiniert: (MT) 8,2/ 5,5/ 6,5; CO₂ Emission, kombiniert (g/km): (MT) 153 (gemäß Verordnung EG-VD 715/2007). Effizienzklasse: D.

DER NEUE CHEVROLET TRAX AB 169,- € IM MONAT¹



DAS ORIGINAL KEHRT ZURÜCK - DER NEUE CHEVROLET TRAX
1935 hat Chevrolet den SUV erfunden, das erste Fahrzeug für alle, die in der Stadt unterwegs sein wollen und weit darüber hinaus. Der neue TRAX ist der SUV unserer modernen, urbanen Welt. Aufgebaut auf den Innovationen der letzten Jahre.

schachtschneider

Potsdam • 0331 55044-0 Beelitz • 033204 474-0

www.schachtschneider.eu

Glindow • 03327 4899-0 Ketzin • 033233 7006-0

TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro S.-Kallermann-Straße 17 14542 Wardenh. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 56 57	Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 63 32 82
--	--	--

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediatorin Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Ärzt. Behand- lungsfehler Versicherungs- recht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehevertrag	Paul Toepel Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erwerbsminderungs- rente
---	--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC



GEIDEL HAUSTECHNIK

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

Glas- und Gebäudereinigung  GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

Tel. 03327 - 56 87 06
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 101 93 97

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 | info@fercher-computer-werkstatt.com | 033209 84900

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

SKODA

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de

Dienstwagen-RAUSVERKAUF

Zuzulassungen
Vorführgewagen
Tageszulassungen
Kurzuzulassungen

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,0-3,6, außerorts: 7,0-2,5, kombiniert: 9,3-2,9, CO₂-Emission, kombiniert: 217,0-79,0 g/km

Yeti: bis zu 6.000,- € günstiger	Supercr: bis zu 7.400,- € günstiger
Octavia: bis zu 5.200,- € günstiger	Rapid: bis zu 5.200,- € günstiger
Fabia: bis zu 4.000,- € günstiger	Roomster: bis zu 3.500,- € günstiger
Citigo: bis zu 3.000,- € günstiger	



Tischlerei
ANDREAS HELLER
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



- Gestaltung von Gärten
 - Grabgestaltung und -pflege
 - Baumschnitt
 - Grünflächenpflege
 - Objektbetreuung
 - Wegebau, Pflasterarbeiten
 - Zaunbau und Sichtschutz
 - Erdarbeiten
 - Bewässerungssysteme
 - Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

Patina Immobilien
 Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren  **Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.**

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVB

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
www.immobilienschwielowsee.de



Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
 Rollos – Lichtschachtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61 Fax: 58 39 324
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN
 Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Kawariedienst 24h
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee



Rechtsanwältin
Andrea Zölfl
 Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112•14467 Potsdam
 ☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de
www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de

matthias salomon
elektrotechnik
 Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
 Fax 033209.20911
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
 14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Flower-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 13 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552

Installation
 Heizungsbau
 Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de